

# NEUE NACHRICHTEN BESSUNGER

Zeitung für Bessungen, die Heimstättensiedlung, Eberstadt und Mühlthal

Ralf-Hellriegel-Verlag · Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt · Fon: 06151/8 80 06 - 3 · Fax: 06151/8 80 06 - 59 · Mail: ralf-hellriegel-verlag@t-online.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 2

6. Februar 2009

18. Jahrgang

## Mit Glückspfennigen ins neue Jahr



MIT GLÜCKS-SYMBOLEN stimmte die Stadt Darmstadt die Gäste ihres Neujahrsempfangs am 25. Januar ein. Schornstiefeger Uwe Hess und seine Auszubildende Frederieke Clos begrüßten die Anwesenden im Darmstadttium mit Brezeln und Glückspfennigen. Erster wurde es in der Neujahrsansprache von Oberbürgermeister Walter Hoffmann. Mehr dazu können Sie auf Seite 3 dieser Ausgabe lesen.  
(Bild: Sandra Berlieb)

### AUS DEM INHALT

Heimstättensiedlung  
Neujahrsempfang beim  
SKV Rot-Weiß 2

Darmstadt  
Geschichtsrundgang zum  
Holocaust-Gedenktag 5



Darmstadt  
Spendenaufwurf für  
das Hochschulbad 6

### SONDERSEITEN

Valentinstag 4  
Narrenspiegel 7  
Ihr Zuhause 8+9

Telefon  
DA-880063  
nicht  
erhalten? Zeitung

### Große Zaubershow für die Kleinen

(nf). Am 8. Februar um 11 und um 15 Uhr ist der Zauberer Uwe aus Oppenheim am Rhein im Schloßchen im Prinz-Emil-Garten zu Gast und zeigt seine „Große Zaubershow für die Kleinen“.  
Staunen und lachen, nachdenken und mitmachen – Unterhaltung pur!  
Ob Uwe wirklich zaubern kann, oder muss er wieder einmal feststellen, dass es ohne die Hilfe der Kinder nicht geht? Sicher hält er wieder die neuesten Tricks parat. Und ob die Kinder auch einmal auf die Bühne dürfen oder gar ein Kunststück mit nach Hause nehmen dürfen? Lasst Euch überraschen!  
Kartenvorbestellungen sind unter Telefon: 06151-63278 (Nachbarschaftsheim) und an der Tageskasse erhältlich.

### Meisterpianist

(ng). Die Chopin-Gesellschaft lädt am 14.02. um 20 Uhr zu einem Konzert mit dem Meisterpianisten Frédéric Vaysse-Knitter ein. Das Konzert findet im Kennedy-Haus, Kasinostraße 3 statt.

### Die Fernsehfröhen

Ihr Kundendienst für TV, Video, HiFi und Monitore.  
☎ 933553  
Kabel- und Sat-Empfang.  
☎ 37 42 32  
Bessunger Str. 76a  
64285 Darmstadt  
info@fernsehfröhen.de  
www.fernsehfröhen.de  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.  
8.30-10.30 Uhr  
16.00-18.00 Uhr

### Alberto, der Rammler

(hf). Die Laienspielgruppe des SKV Rot-Weiß präsentiert im März und April ihr neues Stück „Alberto, der Rammler“. Aufführungstermine sind am 27. und 28. März (jeweils 19.30 Uhr), 29. März (Seniorenvorstellung, 15 Uhr), sowie 03. und 04. April (jeweils 19.30 Uhr) und 05. April (Seniorenvorstellung, 15 Uhr). Kartenbestellung nur telefonisch unter 06151-717839 bei Heidi und Norbert Schmidt.

**cardsandmore24**  
Einfach. Gut.

z. B. 1.000 Handzettel € 43,-  
DIN A5, 1-seitig bedruckt, 4-farbig, 135 g/qm-Papier  
Preise zzgl. MwSt. und Versand  
www.cardsandmore24.de

www.kleinstauber-immobilien.de

Wir sind Ihr Makler

Seit 30 Jahren  
in Darmstadt.  
Seit 15 Jahren  
in Bessungen.



**KLEINSTAUER**  
immobilien GmbH

Dannersberging 22 · 64295 Darmstadt · Tel. (0 61 51) 3 33 07

### FLUGHAFEN TRANSFER 06151-9186931

Sie können sich auf uns verlassen.  
24 Stunden täglich – 7 Tage in der Woche!

Moderne Fahrzeuge (mit Klimaanlage, Sitzheizung, Autotelefon) bringen Sie zum Flughafen und holen Sie von dort wieder ab.

**GÜNSTIGE FESTPREISE!** Wir freuen uns auf Ihre Vorbestellung  
ABA TRANSFER · Inhaber D. Bozic · Goethestraße 16A · 64285 Darmstadt

**FLUGHAFEN TRANSFER 0176-43029386**

### Die Marke unter den Maklern

Schützenstraße 8 · 64283 Darmstadt  
Telefon 06151-101 67 69  
www.engelvoelkers.com/darmstadt · Immobilienmakler



**ENGEL & VÖLKERS®**

### Ihre Anzeige in dieser Zeitung

finden Sie auch im Internet.  
www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ihr Mercedes-Benz  
Partner in Pfungstadt.

Für diesen Service lohnt es sich, nach Pfungstadt zu kommen:  
Neufahrzeuge, Jahres- und Gebrauchtwagen, Mercedes-Benz Original-Service,  
Zubehör und Accessoires, 24h Pannenservice, Unfallinstandsetzung und Schaden-  
abwicklung, Lackierung, professionelle Fahrzeugwartung, Nutzfahrzeugservice.

Mercedes-Benz

**AUTOHAUS BARTMANN**  
Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung  
Robert Bosch Straße 20 · 64319 Pfungstadt · Telefon 06157.8003-0 · www.bartmann.de

120 JAHRE  
Darmstadt/Bessungen

Termine 2009 der Bürgeraktion Bessungen/Ludwigshöhe

16. Februar, 14.11 Uhr Fastnacht im Gemeindegasal der Petrus-Gemeinde	01. Mai, ab 9.30 Uhr Turmfest auf der Ludwigshöhe
23. April, 19.00 Uhr Brunnenbittfest und Flohmarkt	26.+27. Juni Jahreshauptversammlung, Jahnsaal der Comedy Hall
25. April, 6.00 Uhr Vogelstimmenwanderung	18.-22. September Bessunger Kerb
	06. Dezember Nikolausfeier am Ludwigsturm

Weitere Infos: www.bessungen-ludwigshoehoe.de

**die Sauna**  
auch Massage und Solarium  
im Griesheimer Hallenbad

Massagen schon ab 13,50 Euro

Unsere Öffnungszeiten:  
Di: 9:00 - 22:00  
Mi: 9:00 - 22:00  
Do: 13:00 - 22:00 nur Frauen  
Fr.: 13:00 - 23:00  
Sa.: 13:00 - 18:00  
So.: 9:00 - 16:30

1 Tag Erholung schon ab 8,50 Euro incl. Hallenbad

Im Cafe-Restaurant vereinen wir Sie gerne mit unseren selbst gemachten Leckereien aus der Region.

www.sauna-griesheim.de 06155 / 66 57 88

**cardsandmore24**  
Einfach. Gut.

z. B. 100 Visitenkarten € 8,50  
1-seitig bedruckt, 4-farbig, 300 g/cm-Karton

Preise zzgl. MwSt. und Versand

www.cardsandmore24.de

**Gaststätte Stadt Budapest**  
Heimstättenweg 140 · 64295 Darmstadt  
Tel. 0 61 51 / 31 14 05 · www.stadt-budapest.de

**HUMMER, AUSTERN, SCHNECKEN**  
bekommen Sie bei uns **nicht!**

Wir bieten Ihnen • **gut bürgerliche Küche**  
• **Saal für Festlichkeiten • Party-Service**

**Öffnungszeiten:**  
Donnerstag – Montag ab 17.00 Uhr · Sonntag 11.00 – 14.00 Uhr  
Dienstag + Mittwoch Ruhetag

**Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen**  
(ng). Der Verein „Ehrenamt für Darmstadt“ e.V. lädt am Sonntag (08.02.) um 11.15 Uhr zu seiner 18. ordentlichen Mitgliederversammlung in das Maritim Konferenzhotel, Rheinstraße 105 in Darmstadt ein. Auf der Tagesordnung steht neben dem Bericht des Vorstandes über Aktivitäten der vergangenen Monate die Vorstandswahl. Gäste sind zu dieser Veranstaltung wie immer willkommen.

Einfach Abnehmen – speziell für Frauen

**Die Winter 10er-Karte zum Kennenlernen**

für **19,98 €**

**Abnehmen ohne Diät**  
nur 2-3 mal 30 Min. Bewegung pro Woche  
wöchentliche Ernährungstreffen

**Testen Sie uns jetzt, damit aus guten Vorsätzen echte Abnehmerfolge werden:**  
**Die Winter 10er-Karte zum Kennenlernen für 19,98 €**

Für Frauen, die unser Konzept noch nicht getestet haben.

www.CaloryCoach.de

CaloryCoach Darmstadt  
Riedstraße 2  
64295 Darmstadt  
Tel. 0 61 51-992 70 54  
info-darmstadt@calorycoach.de

CaloryCoach Darmstadt Mitte  
Kirchstr. 12 / Am Justus-Liebig-Haus  
64283 Darmstadt  
Tel. 0 61 51-2 78 39 55  
info-darmstadtmitte@calorycoach.de

**FLIGHT & TRAVEL CENTER**  
Das freundliche Reisebüro,  
das Ihnen stets etwas Besonderes bietet:

Weltweit günstige Linien- und Charterflüge  
Der Spezialist für Ihre USA-Reise  
Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote  
Kreuzfahrten + Busreisen · Städtetouren + Sprachreisen  
Heimstättenweg 81d · DA-Heimstätteniedlung  
Tel.: 0 61 51/3164 48 · Fax 0 61 51/31 13 53

## Neujahrsempfang: Positive Bilanz beim SKV Rot-Weiß Darmstadt Einfallsreichtum und Raffinesse

(sab). Die Liste der geladenen Gäste zum Neujahrsempfang der SKV Rot-Weiß am 22.01. war lang. Bis auf wenige entschuldigte Ausnahmen waren sie alle gekommen – und das gerne! Wahrscheinlich deshalb, weil die Bilanz für den Verein im vergangenen Jahr rundum positiv ausfiel, der Feierlaune also nichts im Wege stand.

Der 1. Vorsitzende der SKV Rot-Weiß, Harry Distelmann, erzählte stolz, warum der Verein schwarze Zahlen schreibt. Beispielsweise vermiete man die Sporthalle, u.a. auch an Schüler der Bessunger Schule, die aufgrund der Asbestaffäre vom eigenen Gelände evakuiert werden mussten. Für deren Unterbringung bekäme man Geld von der Stadt und erweise den Kindern und Lehrkräften ganz nebenbei einen guten Dienst. Genauso verhalte es sich bei der Personalbeschäftigung. Der Verein stellte Mitarbeiter zur Pflege seiner Sportstätte ein, die zu der sogenannten „Ü50-Generation“ gehören.

Distelmann lobte deren Arbeits-einsatz von 38 Stunden in der Woche, der zu einem gewissen Teil von der Stadt mitgetragen wird. Am Ende zahle der Verein weniger als 400 Euro für Leistungstarke – aber von der Arge schwer vermittelbare – Arbeitskräfte.

Nicht zu vergessen sei der Zusammenhalt der Mitglieder bei der SKV Rot-Weiß selbst. Sie leisteten einen wesentlichen Beitrag zur positiven Bilanz, indem sich kaum einer gegen höhere Mitgliedschaftsgebühren wehrte. Diese waren im letzten Jahr fällig geworden, damit man die neu angeschaffte Kunstrasenfläche finanzieren konnte. Zusammen mit großzügigen Beträgen von Stadt und Land sowie der HSE-Stiftung, überquerte die SKV Rot-Weiß ansonsten ganz alleine die 400.000-Euro-Hürde. Harry Distelmann animierte noch während der Feier alle Anwesenden dazu, über weitere „Tricks“ nachzudenken, um auch das prognostizierte Krisenjahr 2009 ohne größeren Einbußen durchzustehen. Eine Angelegenheit lag Distelmann dann aber doch noch auf dem Herzen. Er fragte gezielt den anwesenden Stadt-

kämmerer und Sportdezernenten Wolfgang Glenz, warum Vereine für die anfallenden Energie-

se, die abhängig von der wirtschaftlichen Lage der Stadt seien. Nachdem Glenz mit einem aus-

nicht verstanden hatte. Abschließend gab Distelmann seinen Gästen die folgenden Worte



ZUM NEUJAHRSEMPFANG hatte der SKV Rot-Weiß Darmstadt am 22. Januar eingeladen. 1. Vorsitzender Harry Distelmann (l.) begrüßte die zahlreichen geladenen Gäste – darunter den CDU-Landtagsabgeordneten Rafael Reißer – im Vereinsheim. (Zum Bericht) (Bild: Sandra Berlieb)

kosten keine fixen, verlässlichen Zuschüsse von der Stadt bekommen. Bis jetzt erhielten die Vereine lediglich Energiekosten-Zuschüs-

fürlichen Zahlen- und Rechen-exempel versuchte die Frage zu beantworten, bedankte sich der Vereinsvorsitzende für dessen Vortrag, den er – offen gestanden

mit auf den Weg: „Ich hoffe, dass Prognosen für dieses Jahr nur so düster dargestellt werden, damit es am Ende doch nicht so schlimm kommen wird.“

ÜBER 100 JAHRE  
**Metzgerei Kübler**  
Alles Frisch vom Ladentisch  
Bessunger Straße 68 · 64285 Darmstadt · Tel. 06151-63114

**Friseur Schneider-Becker**  
Herderstraße 1  
64285 Darmstadt-Bessungen  
Telefon 0 61 51 / 6 24 57  
Dienstag bis Freitag 8.00-18.00 Uhr  
Samstag 8.00-13.00 Uhr



ZUM ZWEITEN MAL fand an der Wilhelm-Leuschner-Schule ein englischer Lesewettbewerb der Jahrgangsstufen 6-9 statt. Vorausgegangen waren interne Klassenwettbewerbe, in denen jeweils die besten englischen Leser ermittelt wurden. Gelesen wurde erst ein bekannter und geübter, danach ein unbekannter Text. Schwerpunkte bei der Bewertung waren flüssiges, fehlerfreies Lesen mit guter englischer oder amerikanischer Intonation. Pluspunkte sammelten Schüler, die versuchten, bei Dialogen expressiv zu lesen. Sachspenden und Gutscheine wurden von der Sparkasse Darmstadt und Buch-Habel gespendet. Am Ende der aufregenden Woche waren alle zufrieden: die Schüler, besonders natürlich diejenigen, die sich platzieren konnten, aber auch die beiden Englisch-Lehrerinnen, Renate Anderson und Barbara Raudszus, die sich um die Organisation und die Sponsoren gekümmert haben. (Bild: Veranstalter)

### Grün, grün, grün sind alle uns're Matten

(hf). Neue Matten für „ASAHI“! Seit Anfang des Jahres darf der 1. Darmstädter Jujutsu-Verein „ASAHI“ e.V. 100 neue Trainingsmatten sein Eigen nennen. Die Investition war schon lange geplant und dank großzügiger finanzieller Unterstützung der Stadt Darmstadt und des Landes-Sport-Bundes konnte das Vorhaben zum neuen Jahr 2009 endlich realisiert werden.

Den Mitgliedern stehen jetzt in der waffenlosen Selbstverteidigungsportart Jujutsu 100 Quadratmeter neuer Trainingsfläche zu Verfügung, die man gerne mit neuen Sportkameraden teilen möchte.

Interessenten sind donnerstags um 19 Uhr recht herzlich in die Turnhalle der Heinrich-Heine-Schule, Moltkestraße 18a, zu einem kostenlosen und unverbindlichen Probetraining in Jujutsu eingeladen.

## Obamas Optimismus als Vorbild für Darmstadt „Yes, we can“

(sab). Unverblümt machte Oberbürgermeister Walter Hoffmann bei seiner Neujahransprache am 25. Januar im Darmstadter auf den Ernst der Lage aufmerksam. „Über kurz oder lang“, meinte Hoffmann „aber ungewissen Ausmaßes“, werde die Weltwirtschaftskrise auch an die Pforten Darmstadts klopfen. Bei den

Engagement bei. In diesem Zusammenhang lobte er nicht nur die ehrenamtlich Tätigen, deren Arbeit von unschätzbarem Wert sei, sondern betonte gleichermaßen, dass die Stadt mehr als die Hälfte des Gesamtbudgets für soziale Projekte ausbeuge. „Es trifft mich schon, wenn manche behaupten, wir täten nichts für den

„Im Eifer des Gefechts vergisst man, wie schön unsere Stadt ist“ Der Oberbürgermeister ließ es sich nicht nehmen, das Augenmerk auch auf die Dinge zu lenken, auf die Darmstadt ganz besonders stolz sein kann: Großes Interesse in der Öffentlichkeit, sogar weit über Darmstadts Gren-



GELADENE GÄSTE fanden sich am 25. Januar zum Neujahrsempfang der Stadt Darmstadt im Darmstadter ein. Begleitet wurde die Veranstaltung von Darmstädter Chören sowie der Show- und Gardetanzgruppe der Karnevalsgesellschaft Narrhalla, „Sh“u“ga Girlz“. (Zum Bericht)

(Bild: Sandra Berlieb)

Konjunkturpaketen des Bundes und Landes, die momentan an die Kommunen verteilt werden, um die Rezession zu schmälern, müsste man erst einmal abwarten, ob sich diese nicht als Strohhalm erweisen. Zwischen den ersten Tönen hörte man aber auch immer wieder hoffnungsfrohe Parolen, mit denen er außerdem an den Zusammenhalt der Bürger appellierte. Die Mutmach-Rede Hoffmanns war eingerahmt in ein unterhalt-

Sozialbereich“, und erwähnte in diesem Zusammenhang beispielsweise das in Hessen einmalige Projekt: „Kinder schützen, Familien fördern“, das präventiv gegen Kinderverwahrlosung eingreifen will, und die insgesamt sieben Obdachlosen-Einrichtungen dieser Stadt.

### „Man kann auch kleinere Brötchen essen“

Eine Vielzahl weiterer Projekte wurde erwähnt, die als nachhaltige Konsolidierung 2009 in die

zen hinaus, erregte die Russland-Ausstellung, die man noch bis zum 1. Februar auf der Mathildenhöhe besuchen kann. Das im letzten Jahr in Kranichstein eröffnete Bioversum, das bereits nach zehn Tagen über 10.000 Interessierte begrüßen konnte, übertraf alle Erwartungen.

Nicht zu vergessen sei auch der Erfolg des Jugendstilbades, das wegen seiner großen überregionalen Beliebtheit auf Platz drei der schönsten Gebäude Hessens gewählt wurde und das im Sommer sein 100-jähriges Bestehen feiert. In diesem Jahr stehen noch diverse andere Jubiläen an. Beispielsweise die 50-jährige Beziehung mit der Partnerstadt Chesterfield oder der 100. Todestag des Darmstädter Architekten Alfred Messel, der Erbauer des Hessischen Landesmuseums Darmstadt.

### „Darmstadt braucht den Zusammenhalt, wie die Luft zum Atmen“

Inspiziert von dem durch und durch positiv denkenden und nach Vorne blickenden neuen US-Präsidenten Barack Obama, beendete der OB Hoffmann die Rede dann auch mit dessen Worten: „Yes, we can!“, wobei Walter Hoffmann mit der Aufforderung: „Mit Mut und Zuversicht ins neue Jahr zu starten“, und bei Problemen „nicht ängstlich wie das Kaninchen vor der Schlange in Panik zu geraten“, eine ambivalente deutsche Übersetzung für die Bürger seiner Stadt parat hatte.

**PAPRIKA**  
Lebensmittel - Obst - Gemüse  
Karlsstraße 96 · (Eingang Klappacher Straße)  
Darmstadt · Telefon 061 51 / 951 81 60

**LIEFERSERVICE**

- Bio-Lebensmittel
- Frisches Obst und Gemüse
- Feinkost-Artikel
- Dinkelwaren
- Englische Lebensmittel
- Freitags frischer Fisch

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr: 8.30 - 18.30 Uhr durchgehend  
Sa: 8.30 - 14.00 Uhr durchgehend  
Auf Ihren Besuch freut sich Vicdan Knorr

sames Programm aus Chorgesang, unter der Leitung von Katja Blumenhein, sowie einer spritzigen Tanzeinlage der Shuga Girlz von der Karnevalsgesellschaft Narrhalla 1848 e.V.

### „Ich bin stolz auf unsere Stadtwirtschaft insgesamt“

Im Anschluss, bei Sekt und Brezeln, diskutierte man über Inhalte der Neujahransprache, insbesondere über die Projekte, die für Darmstadt im Jahr 2009 von Relevanz sind. So war u.a. die Rede vom Bürgerbegehren in Sachen Nordost-Umgebung, das am 7. Juni des Jahres stattfinden wird, den anfallenden Schulsanierungen, für die man zusätzliche 32 Millionen Euro gewinnen konnte, oder den Wohnraum schaffenden Baumaßnahmen auf dem ehemaligen US- Kasernenareal. Sehr große Bewunderung und Ehre maß Hoffmann dem sozia-

Tat umgesetzt werden sollen. Walter Hoffmann bat seine Gäste aber um Verständnis dafür, dass man bei der Umsetzung nicht alle Wünsche berücksichtigen könne. Die Stadt wird Geld für die ausgewählten Projekte ausgeben, aber aufgrund notwendiger Sparmaßnahmen nicht umhin kommen, hier und da auf Kompromisse zurückgreifen zu müssen. „Sparen bedeutet Einschnitte vornehmen, die uns lieb und teuer sind. Es tut jedem weh!“, so Hoffmann, der gleichzeitig für mehr „Eigenverantwortung“ plädierte und zu verstehen gab, dass der Magistrat nicht immer alles in den Händen, d.h. finanzieren, könne. Ein lobenswertes und rein ehrenamtlich laufendes Fußballprojekt in Eberstadt Süd, das die Kinder weg von der Straße zum Sport hinführt, war nur eines seiner Beispiele für erfolgreiche Eigeninitiative.

**Taberna**  
**Alt Bessungen**  
Bessunger Str. 115 · 64285 DA-Bessungen  
Tel. 06151-314114

Auswahl an spanischen Tapas  
Nebenraum für Betriebs- und Familienfeiern bis ca. 60 Personen

**ÖFFNUNGSZEITEN**  
Mo.-Fr. 15.00-24.00h  
Sa. 8.00-1.00h · So. 8.00-20.00h  
**JEDEN SAMSTAG LIVE-MUSIK**

**VR-WinterGarantie**

**Ihre Geldanlage mit Kapitalschutz  
– intelligent kombiniert –**

**50 % Festgeld**  
Laufzeit **6 Monate** mit einem **Zinssatz** von

**50 % wahlweise in eine GarantieAnlage** von  
Union Investment Privatfonds GmbH oder DZ BANK AG.

Mindestanlage: 5.000 EUR  
**Befristetes Angebot bis 20. Februar 2009** – Begrenztes Kontingent!

5 % p.a.

Nähere Informationen erhalten Sie bei unseren Kundenberatern – vereinbaren Sie einfach einen Termin – **Telefon 06151 1570.**

**Volksbanking - Miteinander ins Leben**  
**Volksbank Darmstadt eG**

Dieses Inserat dient ausschließlich der Information und stellt keine Anlageberatung oder Anlageempfehlung dar. Ausführliche produkt spezifische Informationen und Hinweise zu Chancen und Risiken der Anlage entnehmen Sie bitte dem aktuellen Verkaufsprospekt, den Vertragsbedingungen sowie den Jahres- und Halbjahresberichten, die Sie in unseren Filialen und bei der Union Investment Service Bank AG, Wiesenhüttenstraße 10, 60329 Frankfurt/Main bzw. DZ BANK AG, Platz der Republik, 60265 Frankfurt/Main, erhalten.

### 110-jähriges Jubiläum des Marinevereins Darmstadt und Umgebung e.V.

(hf). Von ehemaligen Angehörigen der Handelsmarine und der kaiserlichen Marine wurde am 1. Februar 1899 der Marineverein Darmstadt gegründet. Auf einem Darmstädter Veteranenfest, das vom 18. bis 20. Juli 1914 im Orangerietanzen gefeiert wurde, ist die Fahne des Marinevereins geweiht worden, die bei besonderen Anlässen noch heute präsentiert wird.

Im Jahre 1926 wurde eine Jugendgruppe gegründet. In zwei aus Spenden beschafften Kuttern wurden in Gernsheim die Grundbegriffe der christlichen Seefahrt erlangt. Nach 1933 wurde auch der unpolitische Marineverein gleichgeschaltet; doch der Seefahrtsgedanke behielt über die Politik die Oberhand. Nach Kriegsende wurde der Marineverein durch Kontrollratsgesetz aufgelöst. Einige ehemalige Marineangehörige hatten sich aber bald in Form eines Stammtisches wieder zusammengefunden und am 15. März 1952 wurde der Marineverein unter dem Vorsitz von Georg Hahn, dem späteren Ehrenvorsitzenden, in der Gaststätte Roth wieder flott gemacht.

Nach 16 erfolgreichen und kameradschaftlich intensiven Jahren hat Heinz-Bodo Kunze das Amt des 1. Vorsitzenden 2008 in neue Hände gelegt. Für seine Leistung wurde er zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Neuer 1. Vorsitzender ist seither Karl Heinz Saltin. Der Marineverein Darmstadt und Umgebung ist Mitglied im Deutschen Marinebund e.V., Mitglied der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger e.V. und Mitglied im Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge e.V.

1980 ging der Verein im Vereinheim des Kleingartenvereins „In der Tanne“ vor Anker. 1992 übernahm Heinz-Bodo Kunze das Ruder des Vereins. Seine Hauptaufgabe lag u.a. darin, eine Verbindung in die neuen Bundesländer herzustellen. Am

Ferner wird das Marineehrenmal in Laboe unterstützt. Der Marineverein ist eine Vereinigung von ehemaligen und aktiven Angehörigen der Marine, der Handelsmarine und der Fischerei, sowie von Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die maritimes Ge-

**Haar-Trend Ulmann**

**MONTAG**  
Herrn-Haarschnitt € 10,-

**DIENSTAG**  
Kinder-Haarschnitt ab € 8,-

**DONNERSTAG**  
Zu jeder Waschen-Schneiden-Föhnen-Behandlung eine Haarur inklusive Kopfmassage im Wert von € 6 GRATIS dazu!

**FREITAG**  
Dauerwelle komplett ab € 60,-  
Farbe komplett ab € 62,-

**Inh. Elvira Ulmann**  
Bessunger Straße 88  
64385 Darmstadt  
Tel. 06151-3681665  
Kostenlose Parkplätze im Parkhaus Jagdhof

**Öffnungszeiten:**  
Montag + Dienstag 9.00-18.00 Uhr  
Donnerstag + Freitag 9.00-18.00 Uhr  
Samstag 8.00-13.00 Uhr  
Mittwoch Ruhetag

21. November 1992 wurde mit der neu gegründeten Marinekameradschaft aus der Partnerstadt Freiberg im Rahmen eines Marineballs im Eberstädter Ernst-Ludwig-Saal eine Vereinspartnerschaft gegründet.

dankengut bejahen und pflegen. Unbeirrt von den politischen Wechsellern der Geschichte und unruhiger Jahrzehnte war und ist der Marineverein stets eine Stätte maritimer Tradition und echter Kameradschaft geblieben.

Durch diese Tradition und Kameradschaft haben die Vorstände und die Mitglieder im Ablauf von 110 Jahre immer versucht, den Seegedanken neu und gegenwartsnah zu beleben. Der Marineverein trifft sich einmal im Monat im Vereinsheim „In der Tanne“. Jeden 1. und 3. Montag im Monat Stammtisch in der Gaststätte Gebhart am Mollerplatz. Nähere Informationen unter Telefon 06151-51326. Am 25. April 2008 feiert der Marineverein sein Jubiläum mit einem Empfang in der „Tanne“.

Die Geschenkidee zum Valentinstag

**PANDORA**  
*Jewelry*
**VOGELSSANG** MEISTERWERKSTATT  
 FÜR PLATIN, GOLD- UND SILBERSCHMUCK  
 64297 Darmstadt · Heidelberger Landstraße 200  
 Tel. 0 61 51/94 34 85 · www.vogelssang-schmuck.de


**Valentins-Dinner**  
 14. Februar 2009  
 von 19.00 bis 24.00 Uhr  
 Liebesmahl mit  
 Minnesänger Knud von Alsbach  
 Menü, Aperitif  
 und Musikprogramm  
 29,50 € pro Person  
 Reservierung unter  
 www.burg-frankenstein.de  
 oder Telefon 06151-501 501
Wir liefern aus  
in Darmstadt  
und Umgebung**blumenecke  
borger**thomasstraße 9 · 64297 da-eberstadt  
telefon: 0 61 51/59 58 58 und 01 71/7 55 19 67  
eMail: blumeneckeborger@web.deAm 14. Februar ist  
**Valentinstag!**

Wir nehmen ab sofort Ihre Bestellung entgegen

„Darmstädter Hof“  
**Simmermacher**

11.-16. Februar

„Döner“ nach Odenwälder Art  
Neue Ideen aus der Küche

14. Februar, ab 18 Uhr

Valentins-Spezial  
Das besondere Menü für Zwei20.+21. Februar  
Kreppel DeftigGefüllt mit Käse,  
Worscht und anderen  
pikanten Füllungen172 Jahre gepflegte Gastronomie im Familienbesitz  
- Saal für Feierlichkeiten bis 80 Personen -  
Kreuzgasse 3 · 64367 Mühlal/Nieder-Beerbach  
Telefon 0 61 51/5 54 56 · www.simmermacher.eu  
- Dienstag Ruhetag -

# Am 14. Februar ist Valentinstag!

## Der Polizeichor Darmstadt 1925 verabschiedet Willi Seibold in den Ruhestand 55 Jahre am Dirigentenpult

DARMSTADT (hf). „Jetzt lege ich den Dirigentenstab aus Altersgründen nieder!“ Dies waren die Worte des langjährigen Ehrenmitglieds des Polizeichors Darmstadt, Willi Seibold, zum Jahresende 2008. Damit tat er dem Verein gegenüber kund, was ihn schon seit einigen Monaten beschäftigte. Anfang Juni 1953 übernahm Willi Seibold den damals rund 40 Sänger starken Polizeichor unter dem damaligen Namen „Gesangsabteilung des Polizeipräsidiums Darmstadt“. Es wurde schon nach wenigen Singstunden vom damaligen Vorstand die Hoffnung zum Ausdruck gebracht, dass er wegen seines hervorragenden Könnens und seiner Aufgeschlossenheit recht lange dem Polizeichor erhalten bleibt. Diese Hoffnung wurde mit 55

musikalischen Kenntnissen, seiner Fähigkeiten und menschlichen Qualitäten.

ganz dem Polizeichor zu widmen. Mit Willi Seibold wurden unzählige gesellige Veranstaltungen

abgegeben. Aber Willi Seibold übergibt (s)einen 40 Mann starken Chor an einen Nachfolger,

Dirigent schon über 30 Jahre den Liederzweig-Frohsinn-Chor, leitet bereits seit mehr als 20 Jahren den Gesangsverein Harmonie Eberstadt und seit über 17 Jahren die Gesangsabteilung des Sport- und Kulturvereins Rot-Weiß Darmstadt.

Alfred Lückert ist ein Chorleiter, der aus dem Chorsingen heraus gewachsen ist. Er kennt die Wehwechen und Schwierigkeiten, die ein Chorsänger beim Umsetzen der Vorgaben aus der Literatur und den Anforderungen des Chorleiters hat. Seine Erfolge mit den bisherigen Chören sind so beachtlich, dass sie hier nicht alle aufgezählt werden können.

Die ersten Einsätze des neuen Dirigenten lassen nicht lange auf sich warten. Am 1. Februar dirigierte er gleich zwei Chöre beim Konzert anlässlich einer Veranstaltung des Weißen Rings in Eberstadt. Übermorgen (08.) um 16 Uhr umrahmt der Polizeichor Darmstadt ein Konzert des Schwarzmeerkosaken-Chors unter der musikalischen Gesamtleitung von Peter Orloff in der evangelischen Paul-Gerhardt-Kirche in der Waldkolonie.

### Einradfahren als neue Abteilung

DARMSTADT (ng). Nachdem der VC Darmstadt in seiner neuen Halle an der Radrennbahn in den Sparten Radball und Radpolo sehr erfolgreich ist, wagt man sich nun an ein neues Projekt heran. Es wurde eine neue Abteilung gegründet: Einradfahren. Das Training wird ab dem 12.02. jeden Donnerstag um 15.30 Uhr stattfinden. Angesprochen sind alle Kinder ab 7 bis 8 Jahren, in Ausnahmefällen auch jünger. Wer ein eigenes Einrad besitzt, kann dies gerne mitbringen. Für Kinder, die keines haben, wird ein vereinseigenes Rad zur Verfügung gestellt.

Geleitet wird das Training von Mailin Meirich, die seit 12 Jahren selbst in Dudenhofen Einrad fährt und davon 10 Jahre Wettkampferfahrung hat. Mailin Meirich ist Studentin an der TH in Darmstadt und freut sich auf eine tolle Gruppe beim VC Darmstadt.

### Neujahrsempfang des Demenz-Forums

DARMSTADT (ng). Das Demenz-Forum Darmstadt e.V. lädt seine Mitglieder, Kooperationspartner, Kollegen, Förderer und Freunde, sowie interessierte Darmstädter zum diesjährigen Neujahrsempfang am 6. Februar, 15-16.30 Uhr ins Offene Haus der Kirche, Rheinstraße 31, ein. Wie in jedem Jahr wird es Rückblick und Ausblick auf die Arbeit des Vereins geben. Der Schwerpunkt liegt dieses Mal auf der (Weiter-)Entwicklung der demenzfreundlichen Stadt Darmstadt.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich gegenseitig kennen zu lernen und über das Krankheitsbild und die Möglichkeiten der Betreuung und Begleitung von Menschen mit Demenz und ihren Familien in Darmstadt ins Gespräch zu kommen. Infos: DemenzForumDarmstadt e.V., Telefon 06151-967996.



**WECHSEL AM TAKTSTOCK.** Ende des vergangenen Jahres wurde der Leiter des Polizeichors Darmstadt, Willi Seibold, vom 1. Vorsitzenden Reinhard Wetzstein (r.) in den Ruhestand verabschiedet. Seither leitet Alfred Lückert (Bild links) den Chor. (Zum Bericht)



Jahren mehr als erfüllt und kann sicherlich als nahezu einmalig angesehen werden. Die Sänger schätzten Willi Seibold nicht zuletzt wegen seiner

Außer dem Polizeichor Darmstadt leitete Seibold damals noch zwei weitere Chöre und fasste nach etwa 20 Jahren den Entschluss, sich chormäßig voll und

gen und Konzerte bestritten wie z.B. in der Wieskirche, Vierzehnhelligen, in vielen Darmstädter Kirchen, Seniorenkonzerte in der Kongresshalle und der Orangerie sowie in Alten-Wohnanlagen.

Der ehemalige Studiendirektor Willi Seibold erlebte während seines Dirigats im Polizeichor vier Vereinsnamensänderungen und fünf Vorsitzendenwechsel.

Er erlebte mit, wie sich der bis 1969 berufsständische Polizeichor auch für Angehörige anderer Dienststellen und Berufe öffnete und dadurch zeitweise fast 100 Sänger stark war.

Für ihn war es sicherlich ein gewaltiger Schritt, nach 55 Jahren diesen Chor in jüngere Hände

der zufrieden sein kann mit diesem Leistungsstand an Liedgut und Vereinsstärke. Vereinsstärke in Gesang und Geselligkeit.

In seiner Laudatio während der Jahresabschlussfeier 2008 sprach der 1. Vorsitzende Reinhard Wetzstein seinen Dank im Namen aller Vereinsmitglieder aus. Er würdigte die großen Verdienste Seibolds, die er sich als Chorleiter in den vielen Jahren erworben hat und unter dessen Leitung unzählige Konzerte im In- und Ausland stattgefunden haben.

Neuer Dirigent und Chorleiter des Polizeichors Darmstadt 1925 ist seit 1. Januar 2009 der 65-jährige Alfred Lückert. Er leitete als

### Kinderkino

DARMSTADT (ng). Am 11. Februar um 15 Uhr zeigt das Kinderkino den Abenteuerfilm, nach einem Roman von Jack London: „Wolfsblut“ für Kinder ab sechs Jahren. Trotz des furiosen Anfangs ist der Film kein Abenteuerfilm, sondern ein Märchen, die Geschichte einer Liebe zwischen Mensch und Tier. Als Darsteller: Klaus Maria Brandauer und Ethan Hawke. FBW: „wertvoll“. Der Eintritt beträgt 1,50 Euro pro Person. Karten für die Vorführung gibt es an der Tageskasse und bei Vorbestellung unter Telefon 63278 (Nachbarschaftsheim).

# Darmstädter Geschichtsrundgang zum Holocaust-Gedenktag Gibt es grausamer als Grausam?

Ein Rückblick auf ein trauriges Kapitel in der Darmstädter Geschichte, festgehalten von Sandra Berlieb

**10.45 Uhr: Justus-Liebig-Haus** Es ist der 27. Januar 2009. Ich stehe im Foyer vom Justus-Liebig-Haus und warte darauf, dass der Geschichtsrundgang durch Darmstadt beginnt. Gisela Büchler, eine Geschichts- und Französischlehrerin an der Edith-Stein-Schule in Bessungen, ist mit dem Jahrgang 10 auch schon da. Wir kommen schnell ins Gespräch und sie erzählt, dass einige ihrer

von Nationalsozialisten ermordet. Die offizielle Erklärung damals: „Abgereist, ohne Angabe des Reiseziels“, zitiert Hoffmann geschichtliche Dokumente. Walter Hoffmann macht außerdem auf das Theaterstück über die Jüdin Anne Frank aufmerksam, „das hoffentlich viele Jugendliche im Staatstheater Darmstadt im Juni 2009 besuchen werden“. Anne Frank starb

für das „Ding“. Es ist das Denkmal für die ermordeten Sinti und Roma.

**11.45 Uhr: Kapellplatz** Unsere Gruppe versammelt sich um Peter Engels am Mahnmahl zur Erinnerung an die Opfer der Naziherrschaft und des Krieges. Er erklärt, dass die Ruinen der Stadtkapelle von der Brandnacht am 11. September 1944

denkschaft, da es interne Streitigkeiten gab. „Angeführt von Fackelzügen, verbrannten sie die Bücher dann erst am Tag der Sonnenwende, dem 21. Juni 1933, mit den üblichen Hasstränden“, weiß Engels zu berichten. Zu den in der Platte verewigten Autoren, die vom Naziregime verfolgt wurden, gehören u.a. die Juden Anna Seghers und Arnold Zweig. Beide überlebten im Exil – viele ihrer Verwandten, die sie zurücklassen mussten, nicht.

**12.30 Uhr: Marktplatz** Auf dem Marktplatz erklärt Engels den Schülern den Begriff „Arisierung“, also die Enteignung jüdischer Geschäfte. Viele Geschäfte, die den Marktplatz noch heute säumen, wurden früher von Juden betrieben. Die Regierung stellte SS-Posten vor deren Kaufhäusern auf, um den Bürgern den Zutritt zu verwehren.

In Darmstadt standen sie beispielsweise auch vor dem Kaufhaus der jüdischen Familie Rothschild, dem heutigen Henschel & Ropertz. „Meine Mutter arbeitete damals als Verkäuferin bei Rothschild“, sagt Peter Schmidt. „Mein Vater hatte sich in sie verliebt, doch mein Opa war gegen diese Beziehung. Erstens war sie nicht evangelisch, sondern ein ‚katholischer Kreuzkopp‘ und zweitens, da sie ja bei einem Juden arbeitete, wurde sie von ihm als ‚Judenhure‘ beschimpft.“ Henschel & Ropertz hatte das Geschäft der Rothschilds gekauft, und ihnen somit die rechtzeitige Emigration nach Übersee ermöglicht, erklärt Engels. Eine Gedenktafel am Eingang des Kaufhauses erinnert an die Unternehmerfamilie Rothschild, mit der man bis heute freundschaftlichen Kontakt pflegt. Sie entkamen dem Holocaust – dem Massenmord an Menschen, ausgeübt von Menschen.

**12.45 Uhr: Auf dem Nachhauseweg, vorbei am Denkmal für die ermordeten Sinti und Roma.** Gibt es grausamer als Grausam? – Ja!



**HISTORISCHE STADTFÜHRUNG.** Anlässlich des Gedenktages an die Opfer des Nationalsozialismus lud die Stadt Darmstadt am 27. Januar zu einem historischen Stadtrundgang ein. Zahlreiche Darmstädter, darunter auch viele Schulklassen, nahmen an dem Rundgang teil. Er führte unter anderem auch zu manchem, eher unscheinbaren Denkmal. So erinnern am Ludwig-Metzger-Platz mehrere Plaketten an die von den Nazis ermordeten Sinti und Roma (kleines Bild). Zum Bericht (Bilder: Sandra Berlieb)

Schüler nicht schlecht gestaunt hatten, als sie im Unterricht erfahren, dass der Luisenplatz von 1933 bis 1945 Adolf-Hitler-Platz hieß.

**11 Uhr: Große Bachgasse** Oberbürgermeister Walter Hoffmann trifft pünktlich ein. Seine Rede vor dem Justus-Liebig Haus ist eine Gedenkrede an die vielen Opfer des Holocaust, darunter Juden, Sinti und Roma, Behinderte, Homosexuelle, und viele andere, die nicht in das nationalsozialistische Gedankengut reipassten und auch nicht passen wollten. Der Darmstädter Geschichtsrundgang, der seit 2004 immer am Holocaust-Gedenktag (27. Januar) stattfindet und für alle öffentlich ist, richtet sich insbesondere an Schulklassen der Jahrgangsstufe 10. In der Regel setzen sich die Fünfzehnjährigen zum ersten Mal mit dem Kapitel der deutschen Geschichte, dem Nationalsozialismus, auseinander. Und da es in Darmstadt, um kurz auf den Punkt zu kommen, genügend Standorte mit „braunem Hintergrund“ gibt, erfahren die Schulklassen hautnahen Heimatkunde-Unterricht. Hoffmann berichtet, dass von Darmstadt ausgehend, massenhaft Deportationen in Konzentrationslager gestartet wurden. Zu diesem Zweck hatte man ein Sammellager für Juden eingerichtet, das sich in der Justus-Liebig-Schule befand. Der Oberbürgermeister erzählt auch von der Jüdin Herta Mannsbacher, die eine Schülerin an der Viktoriaschule in der Hochstraße gewesen war. Sie wurde am 19. März 1942



kurz vor ihrem 16. Geburtstag im Konzentrationslager Bergen-Belsen. Plötzlich meldet sich ein Mann aus der Gruppe zu Wort. An die Schüler der beiden Schulen gerichtet sagt er: „Ich war damals ein kleiner Junge, als die Bomben fielen.“ Zusammen mit ein paar anderen Kindern hatte er diesen Angriff im Schutze eines Kellers in der Bleichstraße überlebt. „Wenn ihr wollt, kann ich euch gerne einmal in der Schule besuchen kommen und alles in Ruhe erzählen.“ Die Schüler sind begeistert und fordern sofort ihre Lehrer auf, die Telefonnummer von dem Herrn zu notieren. „Schmidt ist mein Name. Peter Schmidt.“

**12.05 Uhr: Jugendstilbad** Wenige Schritte vom Eingang des Jugendstilbades, im Steinboden eingelassen, befindet sich eine Platte, die an die Bücherverbrennungen erinnern soll. In allen Städten Deutschlands sammelten die Nazis aus den Bibliotheken und Haushalten, die als „undeutsch“ geltenden Bücher, so Engels, und verbrannte sie einheitlich am 10. Mai 1933. Diesen Stichtag versäumte jedoch die Darmstädter NS-Stu-

Qualität hat einen Namen - seit 10 Jahren:  
www.netzwerkplan.de  
Internet- und Softwarelösungen  
made in Eberstadt.  
NetzwerkPlan  
Gesellschaft für digitale Kommunikation und neue Medien mbH  
Heidelberger Landstraße 31 64297 Darmstadt  
Tel. 06151-53 83-00 Fax 06151-53 83-09  
www.netzwerkplan.de info@netzwerkplan.de

**cardsandmore24**  
Einfach. Gut.  
z.B. **1.000 Handzettel € 43,-**  
DIN A5, 1-seitig bedruckt, 4-farbig, 135 g/qm-Papier  
Preise zzgl. MwSt. und Versand  
www.cardsandmore24.de

**Abendgottesdienst mit amnesty international**  
(ng). Die evangelische Andreasgemeinde in der Paul-Wagner-Straße 70 lädt recht herzlich zu einem Abendgottesdienst mit amnesty international am 8. Februar um 18 Uhr ein. Der Gottesdienst beschäftigt sich mit dem Thema „Kindersoldaten“. Musikalisch wird der Abend mit Klavier und Cello untermalt.

Helfen ist unsere Aufgabe  
ASB  
\*Menü-Service\*  
warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan  
\*Krankenfahrdienste\*  
liegend oder im Rollstuhl - wir bringen sie pünktlich überall hin  
\*Hausnotrufzentrale\*  
24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr  
\*Erste-Hilfe Ausbildung\*  
Ersthelfer reiten Leben - wir bilden Sie aus  
\*Häusliche Krankenpflege\*  
Grundpflege, medizinische Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Versorgung  
ASB Darmstadt-Starkenburg: 0 61 51 / 50 50  
Pfungstädter Straße 165, 64297 Darmstadt  
www.asb-darmstadt.de

**GARTEN ZENTRALE APPEL GmbH**  
Stauden · Rosen · Mediterrane Pflanzen · Obstbäume · Beerensträucher · Laub- und Nadelgehölze · Wildgehölze · Bambus Wasserpflanzen · Kräuter  
Obstbäume richtig schneiden  
Schnittkurse in der Gartenzentrale  
13. Februar um 14 Uhr  
14. Februar um 10 Uhr und am 20. Februar um 14.00 Uhr am 21. Februar um 10 Uhr  
Bitte telefonisch anmelden!  
Riesige Auswahl auf über 10.000 m<sup>2</sup>  
50.000 m<sup>2</sup> Baum-schule  
Brandschneise 2 · 64295 Darmstadt · Tel.: 0 61 51 / 92 92 - 41 / 42 / - 43  
(Eschollbrücker Straße am Straßenkreuz Darmstadt - Eschollbrücken - Pfungstadt) Mo bis Fr: 9-18 Uhr, Sa: 9-14 Uhr

## Weitere Erinnerungsspuren in Darmstadt verlegt Neue „Stolpersteine“

DARMSTADT (psd). Am 24. Januar verlegte der Künstler Gunter Demnig erneut zur Erinnerung an während des Nationalsozialismus deportierte Mitbürgerinnen und Mitbürger in Darmstadt Stolpersteine vor den Häusern Kahlerstraße 36, Lauteschläger-

wald oder Theresienstadt deportiert worden waren. Die Wissenschaftsstadt Darmstadt gehört seit 2005 zu den Städten, in denen der Künstler Gunter Demnig seit den 1990er Jahren mit seiner Aktion „Stolpersteine“ Erinnerungsspuren an men, das Jahr der Deportation und das Schicksal des ehemals dort lebenden Menschen mit Hammer und Schlagbuchstaben eingestanz hat. Demnig recherchiert dazu die Wohnorte von verfolgten, vertriebenen und ermordeten Juden, Sinti, Roma, politisch Verfolgten, Homosexuellen, Zeugen Jehovas und Euthanasieopfern des Nationalsozialismus. Bislang wurden in Darmstadt 55 Stolpersteine verlegt. Für 95 Euro kann jeder die Patenschaft für einen „Stolperstein“ übernehmen, symbolisch oder auch gezielt für ein bestimmtes Opfer des Nationalsozialismus. In Darmstadt warten noch über 70 Steine auf ihre Verlegung; wer sich beteiligen möchte, kann sich beim Kulturamt der Wissenschaftsstadt Darmstadt unter Telefon 13-3021 informieren.

**Ihre Stadtteilzeitung komplett im Internet!**  
www.raif-hellriegel-verlag.de

straße 5, Bleichstraße 39, Elisabethstraße 26, Einbergstraße 11, Eichbergstraße 28 und Ludwigstraße 1. Erinnert wird damit an die Familien Gartenzaun, Fleischhacker, Trier, Freund, Dornbusch, Fuchs sowie an Settkern Höchster und Jenny Oppenheimer, die 1942 nach Polen und in die Vernichtungslager Auschwitz, Buchen-

„Bitte spendet, und sagts auch euren Freunden!“

# Spendenaufruf für die Hochschulbadsanierung

DARMSTADT (sab). Am 26.01. fand im Robert-Piloty-Gebäude der TU Darmstadt eine öffentliche Veranstaltung zum Thema Hochschulbad statt. Eingeladen hatten dazu drei Vereine (Verein zur Förderung des Darmstädter Hochschulsports e.V., die Vereinigung der Freunde der TU Darmstadt e.V. und die Initiative Hochschulstadion), die sich zur Rettung des Hochschulbades zu einer einzigen Initiative „bündeln“.

Zusammen richteten sie ein Spendenkonto ein, um für die Sanierung des denkmalgeschützten Bades Geld zu sammeln. Die meisten der Anwesenden waren gekommen, um den TU-Kanzler Manfred Efinger in seiner Entscheidung, das Hochschulbad dieses Jahr nicht zu öffnen (wir berichteten), umzustimmen. Sein Entschluss basierte nicht allein auf einem fehlenden Geldbetrag, der zur Einleitung der Sanierungsarbeiten weiterhin nötig ist, sondern auf zwei Gutachten, die Hygiene- und Sicherheitsmängel der Einrichtung feststellten. Während der Veranstaltung machten einige Hochschulbad-Fans Vorschläge für einen provisorisch eingerichteten Badebetrieb in 2009 und boten eigenhändige Unterstützung an. Manfred Efinger notierte sich alles und wird zusammen mit anderen Fachleuten prüfen, welche dieser Vorschläge in die Tat umgesetzt werden können. Die endgültige Entscheidung, ob das Bad wie gewohnt am 15. Mai

geöffnet werden kann oder nicht, ist auf März verschoben worden. Aber, das Wichtigste ist, dass egal

nahmen voranzutreiben. Seit unserer letzten Berichterstattung sind noch lobenswerte Zuschüsse von Stadt und Land geflossen,

Geldbeschaffung. Da die Aktion der Hochschulbadsanierung dank der Initiative von Karin Wolff (CDU-Landtagsabgeord-

Erste Detail-Planungsmaßnahmen, wie das Bad im einzelnen saniert werden müsste, gibt man aus diesem Grund schon im Februar in Auftrag.

Damit die TU Darmstadt aber nicht kurz vor der Ziellinie gezwungen ist aufzugeben, unterstützt BENN/LOK die Initiative zur Rettung des historischen Hochschulbades, indem auch wir Sie bitten, einen Geldbetrag auf das folgende Konto, einzuzahlen:

**Empfänger:**  
Freunde der TUD,  
Stichwort: Hochschulbad  
Bank: Sparkasse Darmstadt,  
BLZ: 508 501 50,  
Kontonummer: 727 571



**EIGENINITIATIVE.** Drei Vereine – der Verein zur Förderung des Darmstädter Hochschulsports, die Vereinigung der Freunde der TU Darmstadt und die Initiative Hochschulstadion – luden am 26. Januar zu einer Infoveranstaltung in die TU ein. Thema war die Sanierung des Hochschulbades, dass mangels Geldmittel – wie in unserer letzten Ausgabe berichtet – in diesem Jahr geschlossen bleiben soll. (Zum Bericht)

in welches Jahr die Wiedereröffnung nun fallen wird, der Gesamtbetrag von etwa fünf Millionen Euro für Sanierungsarbeiten Bedingung ist, um weitere Maß-

so dass die TU-Darmstadt geradewegs auf das gesetzte Ziel, die Anlage erhalten zu können, zu steuert. Leider, beziehungsweise zum Glück, tickt die Zeit für die

nete) mit ins Konjunkturprogramm aufgenommen worden ist, müsste man schon in diesem Jahr mit den Bauarbeiten beginnen.

**RÜCKBLICK**

1659  
Geburtstag des Hofbau-  
meisters Louis Remy  
de la Fosse, Erbauer  
des Barockschlosses  
und der Orangerie

**REIF FÜR TENNIS?**

www.tennisanfrage-leppsteinwissen.de

Tel. 0 61 54/8 25 82

## Bessunger Geschichte

DARMSTADT (ng). In der Vortrags- und Diskussionsrunde: „Bessunger Geschichte“, am 9. Februar um 17 Uhr im Bessunger Forstmeisterhaus, erzählt Michael Straub: „Geschichten und Bilder der letzten Drogerie in Bessungen“.

Michael Straub, ein echter Drogist, schloss seinen Laden an der Ludwigshöhstraße am 31.10.2008. Die Filmausschnitte mit den letzten Kunden sind von Heinz Afßmann. Der Eintritt ist frei.

**cardsandmore24**  
Einfach. Gut.

z. B. **100 Visitenkarten € 8,50**  
1-seitig bedruckt, 4-farbig, 300 g/qm-Karton

www.cardsandmore24.de

**Fastnacht hilft! Nürrisches Benefizkonzert**  
zu Gunsten der Darmstädter Kinderklinik Prinzessin Margarete

**Heelau-Sisters**  
mit Woody Feldmann, Bembel-Sänger u.v.a.

Orangerie Darmstadt  
20.2.2009 20:11 Uhr  
Eintritt: 11 Euro

Infos: heelau-sister.de

## Bädersanierung: Bessunger Sozialdemokraten pochen auf Priorität für das Bessunger Bad

DARMSTADT (hf). Bessungens Sozialdemokraten messen der Sanierung des Bessunger Bades weiter höchste Priorität zu: „Wir in Bessungen wissen durchaus die Bedeutung und die Tradition des Hochschulbades in Darmstadt, wir wissen aber auch, was das Bessunger Bad für die Menschen nicht nur in unserem Stadtteil bedeutet“, erklären der SPD-Ortsvereinsvorsitzende, Horst Blechschmidt und seine Stellvertreterin Sandra Russo.

Es sei ja zu begrüßen, wenn Oberbürgermeister Hoffmann trotz der äußerst angespannten Haushaltslage der Stadt noch Möglichkeiten sehe, als Stadt „kleine oder mittlere Regenschir-

me“ über das Hochschulbad zu spannen, wenn die Rahmenbedingungen stimmen und die TU mit Blick auf die Sanierung des Hochschulbades konkreter werde. „Allerdings kann, darf und wird dies nicht zu Lasten des Bäderekonzepts gehen, in dem auch rund drei Millionen für die Sanierung des Bessunger Bades vorgesehen sind“, stellten die beiden Bessunger Sozialdemokraten nach der jüngsten Sitzung des vom SPD-Ortsverein eingerichteten Arbeitskreises „Bessunger Bad“ klar.

Die Bessunger Sozialdemokraten erarbeiten dabei Vorschläge, wie unter einer ausgewogenen Inanspruchnahme von Zeiten Vereine, Schule und Öffentlichkeit das Bad künftig nutzen können. „Wir nehmen Oberbürgermeister Walter Hoffmann und den Sportdezernenten, Bürgermeister Wolfgang Glenz, beim Wort, dass im Jahr 2010 das Bessunger Bad der Öffentlichkeit, den Schulen und den Vereinen wieder zur Verfügung steht“, so der SPD-Arbeitskreis „Bessunger Bad“.

## Frisch auf ins neue Wanderjahr – Angebote des Odenwaldklubs Nieder-Ramstadt

MÜHLTAL (hf). Nach den „kalorienintensiven“ Festtagen hat der so belastete Mensch das Bedürfnis, sich wieder mehr in der Natur zu bewegen. Was liegt da näher, als sich auf einen der zahlreichen markierten Wanderwege zu begeben. Wer nicht allein wandern möchte oder nicht so fit im Kartenlesen ist, sollte sich einer geführten Wanderung auch

anstaltungen und kann kostenlos beim Vorsitzenden der OWK-Ortsgruppe Nieder-Ramstadt, Harald Zeit, unter Telefon 06151-146341 abgerufen werden. Gewandert wird nicht nur sonntags, sondern auch unter der Woche mit den sogenannten Dienstagswanderern. Wanderziele sind neben der Darmstädter Umgebung auch

## „Da mach ich mit – Freizeit-Tipps 2009“

DARMSTADT (psd). Die Broschüre „Da mach ich mit / Freizeit-Tipps 2009“ der Kinder- und Jugendförderung der Wissenschaftsstadt Darmstadt ist ab sofort in allen städtischen Ämtern, Bezirksverwaltungen, Schulen, Jugendhäusern und im Foyer des neuen Rathauses, Luisenplatz 5A, erhältlich. Das Heft ist ein Wegweiser durch die Angebote der Kinder- und Jugendarbeit in Darmstadt und enthält viele Tipps zur Freizeitgestaltung für Darmstädter Kinder und Jugendliche. Das Angebot reicht von Tagesveranstaltungen wie dem Kinderflohmarkt auf dem Marktplatz, dem Weltkindertag und den Ferienfreizeiten im Albert-Schweitzer-Haus bis hin zum Sommer-Camp in Spanien. Zu allen Veranstaltungen ist eine persönliche Anmeldung ab dem kommenden Montag (9.) im Jugendamt der Stadt Darmstadt, Abteilung Kinder- und Jugendförderung, Frankfurter Straße 71, 1.47 l, möglich. Die Broschüre ist auch unter www.darmstadt.de abzurufen.

## Ihre Stadtteilzeitung komplett im Internet! www.ralf-hellriegel-verlag.de

Odenwaldklubs anschließen. Unter dem Motto „Wer sein Ziel kennt, findet den Weg“ stellt der Odenwaldklub Nieder-Ramstadt seinen Mitgliedern und allen interessierten Bürgern, die Freude an der Natur und Lust am Wandern in fröhlicher Gesellschaft haben, den Wanderplan für das Jahr 2009 vor. Er enthält wiederum eine breite Palette von Halbtags- und Ganztagswanderungen in der näheren und weiteren Umgebung sowie sonstigen Ver-

die Bergstraße, natürlich der Odenwald, der Taunus sowie Rheinhesen und der Rheingau. Auch eine Radtour, die im großen Bogen um Nieder-Ramstadt führt, steht auf dem Programm. Selbstverständlich kommt auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Zu allen Wanderungen und Veranstaltungen sind Gäste immer willkommen. Voraussetzungen sind gute Laune, feste Schuhe und eine der jeweiligen Witterung angepasste Kleidung.

**BESSUNGER LOKALANZEIGER**

Die werden gern gelesen in den Stadtteilen! – Seit 19 Jahren –

**Wenn der Magen drückt und der Bauch bläht:**

Magen- und Darmfunktion unterstützen!

**Anguraté®**  
Magentee aus Peru

In jeder Tasse Anguraté-Tee steckt die Kraft indischer Heiltradition für Magen und Darm.

- wirkt mild und schnell
- rein pflanzlich
- keine Nebenwirkungen bekannt
- erhältlich in Ihrem Reformhaus

Anguraté® Magentee aus Peru geschneidert Filterbeutel Wirkstoff: Mentzelia cordifolia -Stängel und -Zweigspitzen. Anwendungsgebiete: Traditionell angewendet zur Unterstützung der Magen-Darm-Funktion. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. ALSTAN GmbH, Am Böh 16-18, D-89526 Greifenburg

**Reformhaus STIER**  
Wittmannstraße 2 · 64285 Darmstadt · Telefon 061 51-63728



## Jubiläums-Sitzung des DCC bietet sieben Stunden beste närrische Unterhaltung Schunkelnde Kellner und Omastress

DARMSTADT (dos). Am 6. Februar 1955, einem Sonntag, feierten die Ziegelbusch-Fastnacht ihre erste Große Damen- und Herrensitzung im ausverkauften „Hällchen“, der Vorgängerin der heutigen Heinz-Reinhard-Halle. Dies ist zwar erst 54 Jahre her, da hat das „Darmstädter Echo“ vom 27. Januar recht. Da sich die Ziegelbusch-Fastnacht aber im 55. Jahr ihrer Gründung befindet, feiern die DCC-ler in diesem Jahr ihr närrisches Jubiläum.

Eine bemerkenswerte Größe erreicht sie gleich am Empfang: Die Jubiläumssitzung „5 x 11 Jahre Ziegelbusch-Fastnacht“ startet am 25. Januar mit jungen Stellenläuferinnen vom Zirkus Waldoni. So mancher Besucher muss sich im Foyer des Maritim Konferenzhotels seinen Kopf verrenken, da plötzlich jemand von weit oben an seinem Hut oder der Frisur zupft.

Gut gelaunt, wie es sich für die fünfte Jahreszeit gehört und um Punkt 17.33 Uhr geht's denn auch los. Mit Hä-Hopp und Einzugsmarsch zieht der Elferrat ein und Sitzungspräsident Ralf Hellriegel begrüßt erst einmal alle Promis und Nicht-Promis und auch diejenigen, die er am Ende der Sitzung wohl wieder vergessen haben wird, zu begrüßen. Was bei den zahlreichen Politikerinnen und anderen bekannten Persönlichkeiten unter den Zuschauern auch gute Gründe hat. Mit einer bunten Mischung von Vorträgen und tänzerischen Darbietungen werden die 5 x 111 Besucher im Maritim Konferenzhotel bei der Großen Damen- und Herrensitzung des Darmstädter Carneval Clubs bestens unterhalten: sowohl von heimischen Fastnacht-Stars, als auch von weiter her angereisten Büttlen-Promis. Als erster Programmpunkt glänzt die Bimbibären-Garde aus Dreieich nicht nur durch ihre Kostüme, sondern auch durch einen schwungvollen Tanz im exakten Gleichschritt. Nicht zum fünfmal-elften, aber immerhin zum elften Mal lässt Charly Landzettel

als DCC-Prokoller so manches in einem anderen Licht erscheinen. Ob Hessenwahl, ob Wirtschaftskrise, es darf gelacht werden und das fällt dem Publikum angesichts des trockenen Charly-Humors nicht schwer. Als „Dieter Bohlen von Hessen“ bezeichnet der Protokoller Roland Koch. Denn der sei „äußerst unbeliebt und trotzdem vorn“. Und auch für die Wirtschaftskrise hat er eine eigene Interpretation: er spricht von den „Krise-Prophete“, die

merkenswerte Sammlung an Stimmen und Tonlagen: Ob Udo Lindenberg, ob Reinhard May, sogar Paul Potts wird von ihm täuschend echt imitiert. So klingt sein „Helauuuuuuu“ klassisch und „alle Ängste, alle Sorgen“ bleiben bei „HariBo“ am Rosenmontag verborgen. Da schunkeln sogar die Maritim-Kellner mitsamt Tablett. Besonders gern kündigt Hellriegel, selbst frisch gebackener Opa, Hildegard Bachmann an,

hepunkte des Abends auf. Diesmal als Bauarbeiter mit Baustellenschildern, Schaufeln, Helmen und Warnwesten. Vor 30 Jahren habe der damalige OB Sabais den Auftrag gegeben, die Nord-Ost-Umgehung zu bauen und jeden Augenblick solle es losgehen, verraten sie dem Publikum. Dann legen Christoph Wackerbarth, Dieter Matthes, Helmut Hubert, Charly Landzettel und Ralf Hellriegel los und die Zuschauer singen gerne mit, als es

Putzlappen tanzend von hinter der Bühne aus einzieht – und das ganze gleich zweimal, weil vom begeisterten Publikum eine Zugabe verlangt wird. Sehr farbenfroh, und fastnachtlich-gelungen sind auch die neuen Westen des Elfers, mit passender Fliege und bunt glitzernder Ballonmütze. Beim Brunch resümieren Rentnerin Charly mit üppigem Vordergrund und Rentner Karl Oldendorf, aus dem „Armstädter Echo“ und den „Bessunger Neue Nachrichten“ lokale Pressemitteilungen des vergangenen Jahres. Arheiligen kriege ein Tauchzentrum, heißt es darin. „Was? Tauche die mehr als die Bessunger?“, fragen sich beide Rentner.

Als Darmstädter Brunnenspezialist bekommt Stadtrat Wenzel einen neuen Spitznamen: Dieter de la Fontaine! Und die Hessenwahl wird ganz im Sinne älterer Weisheit auf den Punkt gebracht: „Von all deene, die nix tauche, habe mir uns die Erbeste rausgesucht.“ Dagmar Metzger sei jetzt übrigens bei der Wella – als Modell für Turbanfrisuren. Tänzerisch begeistern in der zweiten Halbzeit sowohl Sandra Hense mit einem akrobatischen Solotanz als auch später die Dance Factory, beide von der TSG Neuenhain, mit der mythischen Performance „Herkules und die Muses“, die Zuschauer. Dazwischen zeigt Öko-Metzger Rolli Müller als „Doktor Mett“ rhetorische Akrobatik. Was Bio-Wurst bedeutet, erklärt er: Ein Viertel Salami Light wiegt nur 100 Gramm und die Verkäuferin trägt einen BH aus Naturdarm. Danach sorgen die singenden Kellermeister aus Mainz mit „Ich bin so schee, ich bin so toll, ich bin die Antonia aus Lorsch“ für Riesenstimmung. Da singt und tanzt der ganze Saal mit, auch wenn die Reihen sich ob der späten Stunde bereits ein wenig gelichtet haben. Lachen dürfen die übriggebliebenen dann wieder beim Pfälzer Urgestein Ramon Chormann als „Dummbeitels Heinz“. Und das, obwohl der „ga-ga-ga-gar kann Humor hat“.

Woody Feldmann, das „komödiantische Donnerwetter“ aus Criesheim, hält kurz vor dem Finale mit seinen Liedern und närrischen Anmerkungen die Stimmung weit oben im Saal. Es war schon nach Mitternacht, als Ralf Hellriegel die Aktiven zum Finale auf die Bühne holte. Der lang anhaltende Schlussapplaus beendet eine dem Anlass gemäße bunte und närrische, wenn auch etwas zu lang geratene, Jubiläums-Fastnachts-Sitzung.

Weitere Bilder der DCC-Sitzung unter [www.darmstaedter-carneval-club.de](http://www.darmstaedter-carneval-club.de).



ZWIEGESPRÄCH. Aus diversen Zeitungen resümierte das „Rentner-Ehepaar“ Charly Landzettel (l.) und Karl Oldendorf bei der Großen Damen- und Herren-Jubiläumssitzung des Darmstädter Carneval Clubs am 25. Januar im Maritim Konferenzhotel. (Zum Bericht) (Bild: Chris Bauer)

bereits ihre Hühner umgebracht hätten wegen der Vogelgrippe. Die eine Gasmaske trügen, zuerst wegen des Feinstaubs und jetzt wegen der Raucher, und die nicht mehr auf die grüne Wiese gingen, weil es da Zecken gebe, so groß wie Rottweiler. Der Darmstädter Oberbürgermeister Walter Hoffmann wird im Protokoll zum „Hoffnungs-OB“. Ein der „jüngste Stadtverordnete Deutschlands“ sehe er heute manchmal aus wie „der älteste Oberbürgermeister“.

Und weiter geht's musikalisch: Mit Straßenmusikant „HariBo“, alias Harry Borgner aus Mainz, der zwar keine Gummibärchen mitbringt, dafür aber eine be-

die als Oma ganz schön zu tun hat, um alle Anforderungen zu erfüllen: Nicht nur einen Mundschutz muss sie tragen. Auch einen Englisch-Intensivkurs hat sie belegt, weil die Enkel zweisprachig aufwachsen sollen. Mit dunkler Sonnenbrille und blonder Perücke als Heino ausgestattet, findet Stefan Fink, Sitzungspräsident der Kolping-Familie aus Wiesbaden: „Heino muss man einfach lieben.“ Und auch der Wiesbadener kommentiert natürlich die Landtagswahl: „Im Hessenalphabet, es wurde gekrischt, hat man das Ppsilon gestriche.“

Traditionell vor der Pause treten die DCC Singers als einer der Hö-

heißt: „Es gibt nur einen Dieter Wenzel“. Und auch Bahnchef Mehldorn kriegt sein Fett weg. „Lassen sie sich von uns aus der Bahn werfen – mit dem Schüler-Wander-Special“, machen die DCC Singers nicht gerade Werbung für die deutsche Bundesbahn. Mit viel Applaus endet die erste Halbzeit und genauso geht die zweite los: Das Drumcorps Marsch Melows Darmstadt wirbelt mit seinen Stöcken und kommt stets lächelnd und sich mit vollem Körpereinsatz dem Takt hingebend beim Publikum sehr gut an. „Das ist herrlich“, hört man verschiedentlich aus den Reihen. Ebenfalls vollen Körpereinsatz zeigt daraufhin der Elferrat, der in Kitteln und mit

### Seniorensitzung der SVE-Karnevalabteilung

EBERSTADT (ng). Eigens für die älteren Bewohner Eberstadts stellt die Karnevalabteilung der SV Eberstadt jedes Jahr ein buntes Programm zusammen. Auch in dieser Jubiläums-Kampagne erwartet die Besucher am 08. Februar ab 14.11 Uhr ein kurzweiliger Nachmittag mit vielen Highlights. Neben den Tänzen der vereinseigenen Gruppen tritt u.a. Pizzabäcker „Ciro Visone“ auf. Abgerundet wird das Programm mit den Darbietungen des Dieter-Bessler-Spielmannszugs und der Senioren-Spargelfinken des KV Weiterstadt. Karten für die Seniorensitzung (3,50 Euro) sind an der Tageskasse erhältlich. Gegen Abgabe der Eintrittskarte erhalten die Besucher ein Stück Kuchen gratis.

### Fastnacht in Frankenhausen

MÜHLTAL (ng). Wie jedes Jahr wird im Saal der Gaststätte „Zum Odenwald“ vom Gesang- und Turnverein Frankenhausen die Fastnacht gefeiert. Morgen (7.) ab 20.11 Uhr wird der Elferrat, wegen Platzmangel nur Fünferat, die Sitzung eröffnen. Bereits ab 19 Uhr können die Närrinnen und Narren den bunt geschmückten Saal füllen und für Stimmung sorgen. Gernot Meixner wird für die richtige Stimmung im Saal sorgen



SCHWERE GESCHÜTZE führen die Karnevalisten der TG Traisa am 24. Januar auf. Ihr Ziel war das Rathaus in Traisa, welches es an diesem Sonntagnachmittag zu erstürmen galt. Bürgermeisterin Astrid Mannes hatte zwar zahlreiche „Verteidiger“ um sich geschart. Doch nach intensivem Kanonendonner und Rededuell musste sie sich geschlagen geben und überreichte den Närrinnen und Narrhallen den Schlüssel zum Rathaus. (Bild: Lothar Henneke)

### NÄRRISCHE TERMINE

#### TSG 1846 Darmstadt

07.02., 19.11 Uhr  
Fastnachtsitzung mit Tanz;  
Karten: Tel. 06151-48243

08.02., 13.31 Uhr  
Närrische Sitzung für ältere  
BürgerInnen; Karten beim  
Sozialamt der Stadt Darmstadt  
und im Ticketshop  
Luisencenter

21.02., 14.00 Uhr  
Kinderkostümfest  
Alle Veranstaltungen in  
der Otto-Berndt-Halle

#### TG Traisa

07.02., 19.31 Uhr  
2. Damen- und Herrensitzung  
14.02., 19.31 Uhr  
3. Damen- und Herrensitzung  
Karten-Telefon 06151-147997  
o. [karten-kaerwahl@tgtraisa.de](mailto:karten-kaerwahl@tgtraisa.de)

21.02., 20.11 Uhr  
Große bunte Faschingsfete  
22.02., 14.11 Uhr  
Große Kinderfaschingsfete  
24.02., 14.11 Uhr  
Kinderfaschingsstreifen  
Alle Veranstaltungen  
in der Hans-Seely-Halle

#### SV Eberstadt

06.02., 19.31 Uhr  
Damenitzung  
08.02., 14.11. Uhr  
Seniorensitzung  
14.02., 20 Uhr  
Hüttengaudi  
15.02., 11.11 Uhr  
Rathaussturm  
21.02., 18.31 Uhr  
Damen- und Herrensitzung  
„Närrisches Ewwerschitt“  
22.02., 14.11 Uhr  
Kinder- und Jugendfastnacht  
Alle Veranstaltungen in  
der Halle am Waldsportplatz; Info  
unter [www.sve-kaerwahl.de](http://www.sve-kaerwahl.de)

#### Karnevalclub Eiche

07.02., 19.11 Uhr  
Damen- und Herrensitzung  
13.02., 20.11 Uhr  
Damenitzung „Weiberei“  
15.02., 14.30 Uhr  
Seniorensitzung  
22.02., 14.33 Uhr  
Kinderfasching

#### Karneval-Gesellschaft „Narrhalla“ Darmstadt

13.02., 18.50 Uhr  
1. Prunksitzung  
14.02., 18.50 Uhr  
2. Prunksitzung  
15.02., 14.11 Uhr  
Seniorensitzung

#### Karneval-Verein Bessungen

20.02., 20.11 Uhr  
Närrisches Benefiz-Konzert  
„Fastnacht hilft“; Ticket-  
Hotline 0171-1794499  
oder [kvbessungen@aol.com](mailto:kvbessungen@aol.com)  
21.02., 19.11 Uhr  
Große Damen- und  
Herrensitzung  
24.02., 14.11 Uhr  
Kindermaskenball  
Alle Veranstaltungen in der  
Orangerie

#### Tanzschule Baulke

24.02., 19.31 Uhr  
Fastnachts-Kehraus



# IHR ZUHAUSE

## Alles unter einer Decke

**Garten- und Landschaftsbau**  
**Manfred Else** Gärtnermeister  
*Individuelle Gestaltung von Hof und Garten*

z.B. Gartenpflege, Baum- und Strauchschnitt  
 Beton- und Natursteinarbeiten aller Art  
 Rasenanierungen und Fertigrasen  
**GARDENA** Bewässerungssysteme  
 Planung - Gestaltung - Beratung

Tel. 06151-638340 - Fax 06151-9518634 - Mobil 0177-2241445  
 Jakobstraße 13 64297 Darmstadt-Eberstadt - post@galaba.de

### Kellerplanung

(akz). Ein Keller ist viel wert. Ohne Untergeschoss ist ein Haus wie ein Auto ohne Kofferraum. Während es in den Wohngeschossen häufig eng wird, bietet ein Keller genug Platz für Hauswirtschaft, Hobbys, Fitness, Sauna, ein Arbeits- oder Gästezimmer. Voraus-

Malen + Tapezieren, Fliesen, Bodenverlegung, Beiputzen  
 Tel. 663068 o. 0151-18768070

setzung für diese vielfältige Nutzung ist eine gründliche Planung und eine sorgfältige Bauausführung. „Dass jedes Untergeschoss trocken und wärmegeklämt ist, sollte heute selbstverständlich sein“, betont Christian Harste vom Infozentrum Pro Keller e.V. Wasser undurchlässiger Beton oder eine Abdichtungsschicht auf Mauerwerk schützen zuverlässig gegen Feuchtigkeit aus dem Erdreich. Die „Checkliste zur Kellerplanung“ des Infozentrums Pro Keller e.V. hilft Fehler zu vermeiden. Sie kann zusammen mit einer „Planungshilfe“ kostenlos unter Telefon 0821-7849774 angefordert oder aus dem Internet [www.prokeller.de](http://www.prokeller.de) herunter geladen werden.

### Moderne Wasserfilter verkeimen nicht

(akz). Auf dem langen Weg zum Endverbraucher unterliegt Wasser verschiedenen chemischen und physikalischen Einflüssen und kann mit zahlreichen Mikroorganismen angereichert werden. Auch Rainer Berg von der Vereinigung Deutscher Gewässerschutz e.V. kennt diese Problematik: „Qualitätsprobleme können vor allem von der

Frank Schiller vom Umweltbundesamt hält den Einsatz von Filtern allerdings für unhygienisch: „Werden die Filterkartuschen nicht regelmäßig ausgetauscht, vermehren sich die Bakterien rasant.“ Auch wenn diese Hinweise meist nur auf so genannte Kannenfilter zutreffen, werden Verbraucher immer wieder vor Wasserfiltern gewarnt. Selbst bei

„Unsere Produkte können nicht verkeimen, weil die Poren so fein sind, dass Bakterien das Filterelement über den Zeitraum des Filterwechsels von sechs Monaten nicht durchwachsen“, so Dr. Peter Westerbarkey vom Filterhersteller Carbonit. „Ein Durchbrechen von bereits herausgefilterten Schadstoffen können wir auch ausschließen,



Haustinstallation verursacht werden, zum Beispiel, wenn das Leitungsnetz aus ungeeigneten Materialien besteht, die zu einer Belastung des Trinkwassers führen.“

akuten Belastungen des Trinkwassers empfehlen offizielle Stellen meist nur, Wasser abzukochen oder ablaufen zu lassen. Doch in der Filterbranche ist die Technik nicht stehen geblieben.

da sich der Filter langsam verschleißt, wenn er verschmutzt ist.“ Zudem seien die Fachhändler oder ablaufen zu lassen. Doch in der Filterbranche ist die Technik nicht stehen geblieben.

### Wie man sich bettet ...

#### Gesunder Schlaf mit perfekt auf Sie abgestimmten Betten, Rahmen und Matratzen

Ein Beispiel aus unserem umfangreichen Angebot: **Verstellbarer Federholzrahmen**, Längsholme aus mehrfach verleimtem Buchenschnitzholz für gleichbleibende Seitenstabilität, mehrfach verleimte Federholzleisten für optimalen Liegekomfort, hervorragende Stabilität durch zwei zusätzliche Querholme, Liegekomfort in voller Breite durch überstehende Leisten, verstärkte Mittelzone für regulierbare Körperunterstützung, Schulterkomfortzone, stufenlose Kopf- und Fußverstellung. Auch als Motorrahmen erhältlich.

Schauen Sie vorbei - wir beraten Sie gerne!

**Kniess**  
 Betten- & Raumausstattung

Oberstraße 43  
 64297 Darmstadt-Eberstadt  
 Tel.: 0 61 51 / 5 44 07 o. 53 70 62  
[www.raumausstattung-kniess.de](http://www.raumausstattung-kniess.de)

### Unkonventioneller Lifestyle hält Einzug in die Küche



(akz). Vivo bedeutet im Lateinischen „Ich lebe!“ und spiegelt die Philosophie wider, die hinter der neuen Trendmarke von Villeroy & Boch steckt: Eine bewusste Ernährung und der Spaß am Kochen und am Genuß gehören längst ins Leben junger Menschen. Sie bietet ihnen ein vielfältiges Produktsortiment aus Ge-

Von der schicken Servierschale, die gleichzeitig als Ofenform einsetzbar ist, bis hin zum Schüsseldeckel, der auch als farbiger Untersetzer fungieren kann. vivo lädt mit seinem unkomplizierten und frechen Auftritt zum Kombinieren und Entdecken ein und lässt der eigenen Kreativität dabei freien Lauf.

Auch der Anlass muss kein besonderer sein. Ob ein gemeinsamer Kochabend mit Freunden, ein spontanes Date oder das all-

morgendliche Frühstück: Durch das klare grafische Design, das durch seine farbige Akzentuierung einen innovativen Charakter erhält, passt vivo zu allen denkbaren Gelegenheiten.

Mit diesem Sortiment lässt sich eine spannende Produktwelt erleben, die durch alltägliche Basics und besondere Eyecatcher mit frechen Details immer neue überraschende Kombinationen bereit hält und gibt somit ein unverwechselbares Statement ab.

**Innendämmung von Getifix**  
 – das einzig Wahre!  
 Wohlgefühl rauf, Kosten runter.  
 Hohe Energiekostensparnis mit der Innendämmung von Getifix/HiGaTech.  
 Info: 06151/3916637

schirr, Glas, Küchentools und Accessoires, mit dem die Küche zum Hotspot einer modernen Wohnwelt wird. Diesen Anspruch teilen sich junge Familien und Paare ebenso wie Großstadt-Singles und passionierte Hobbyköche.

### Wenn alte Treppen ersetzt werden

(akz). Der vollständige Ersatz alter Treppen bei Um- und Ausbauten ist keine Seltenheit, denn es sprechen die drei wesentlichen Gründe dafür: Grundrissänderungen bzw. neue Raumaufteilung bei umfangreichen Renovierungen; die alte Treppe ist dermaßen beschädigt, dass sich eine Reparatur nicht mehr lohnt oder die vorhandene, oft sehr steile Treppe entspricht nicht beziehungsweise mehr den geltenden Sicherheitsbestimmungen (bei Dachausbauten). Sind Grundrissänderungen vorgesehen, ist die Prüfung durch einen Fachmann auf jeden Fall empfehlenswert. Gerade bei alten Häusern liegen meist keine Baupläne mehr vor. Da aber bei der Verlegung eines Treppenaufganges auch immer die Statik der Decke und der Wände berücksichtigt werden muss, ist eine entsprechende Klärung diesbezüglicher Fragen in der Planungsphase ratsam.

Ein fachlich kompetenter Treppenhauer kann dazu wertvolle Tipps und Hinweise geben, ob die geplante Verlegung auch wirklich optimal ausgewählt wurde oder vielleicht eine andere Lösung platzsparender sein kann. Maßgebend für die Renovierung oder den Austausch ist natürlich der Zustand der alten Treppenanlage. Auch hier ist es vorteilhafter, sich gleich an Fachbetriebe zu wenden. Denn letztlich ist dies eine Kosten- und Sicherheitsfrage.

Für Details zur Treppenrenovierung und zum Treppentausch gibt es jetzt einen Modernisierungs-Prospekt, der kostenlos angefordert werden kann über die Treppenmeister Partnergemeinschaft, Abteilung 7130, 71131 Jettingen.

**Gussasphalt-Estrich**  
 für Hof - Terrasse - Balkon - Garage - Keller - Flachdächer  
 Kellerdecken - Ställe - Industrieböden - Lagerhallen  
 Schulhöfe - Sporthallen - Tiefgaragen - Parkdecks ...

- nach 3 Stunden belegbar
- wärme- und trittschalldämmend
- beständiger, abdichtender Außenbelag

Fachbetrieb  
 519 WHG

**ASPHALTBAU Birstadt Armbruster GmbH**  
 69642 Birstadt - Zum Mühlgraben 22  
 Tel. 0 62 06 / 7 50 11 Fax 0 62 06 / 7 50 13  
[www.asphaltbau-buerstadt.de](http://www.asphaltbau-buerstadt.de) Seit mehr als 40 Jahren

### Darmstädter Immobilienmarkt trotz der Finanzkrise

DARMSTADT (hf). „Wir blicken zurück auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2008. Neben der weltweit etablierten Marke Engel & Völkers hat sich die konsequente Konzentration auf hochwertige Objekte im Darmstädter Raum ausgezahlt. Trotz der Finanzkrise sehen wir auch für 2009 in unserer Region eine stabile Nachfragesituation am Immobilienmarkt“, so Jens André, Lizenzpartner von Engel & Völkers Darmstadt. Engel & Völkers ist eines der weltweit führenden Dienstleistungsunternehmen zur Vermittlung von Wohn- und Gewerbeimmobilien und seit 2007 auch in der Darmstädter City mit einem eigenen Immobilienshop vertreten.

Der Markt für Wohnimmobilien im Raum Darmstadt entwickelt sich unterschiedlich. Im gehobenen und bevorzugten Marktsegment ist eine gute und stabile Nachfrage nach einem eher knappen Angebot zu verzeichnen. Besonders gefragt sind freistehende Einfamilienhäuser und Villen. Ebenfalls stark nachgefragt sind Top-Eigentumswohnungen in den besten City-Lagen sowie kleinere Mehrfamilienhäuser.

Im Gegensatz zu den begehrtesten Vierteln sind im normalen Marktsegment derzeit relativ viele Immobilien im Angebot. Das führt in Randlagen / Vororten

und vor allem in ländlichen Regionen in der Regel zu längeren Vermarktungszeiten.

Preissteigerungen sind hier kurz- bis mittelfristig nicht zu erwarten, wohingegen im Topsegment eine mindestens stabile Preisituation auch für die Zukunft prognostiziert werden kann.

**BESSUNGER**  
**LOKALANZEIGER**  
 Wir wissen, was abgeht.  
 Sie wissen, wo's drinsteht!

Trotz der Finanzkrise, verbunden mit den Auswirkungen auf die Realwirtschaft, darf für den Immobilienmarkt im Raum Darmstadt auch für 2009 von einer guten und bevorzugten Marktsegment ist eine gute und stabile Nachfrage nach einem eher knappen Angebot zu verzeichnen. Besonders gefragt sind freistehende Einfamilienhäuser und Villen. Ebenfalls stark nachgefragt sind Top-Eigentumswohnungen in den besten City-Lagen sowie kleinere Mehrfamilienhäuser.

**STRAUP**  
 GmbH  
 25 Jahre

Spenglerei und Installation  
 Heizungsbau - Sanitäre Anlagen  
 64297 DA-Eberstadt - Bernsteinweg 4  
 Telefon 0 61 51 / 5 48 47 - Telefax 0 61 51 / 59 24 86



# IHR ZUHAUSE

## Alles unter einer Decke

### MIETGESUCHE

Dipl.-Ing. sucht preisgünstiges möbl. Apartment, mögl. zentrale Lage, Wochenendaufw. Tel. 02302-49081 o. 0170-7731801

Therapeutin in Festanstellung sucht 2-Zi.-Wg. bei Vermieterin im Haus (Griesth. o. DA), die sich über Gesellsch. u. Abwechslg. durch meine 2 kl. Hündinnen während meiner Arbeitsz. freut. Miete bis 450 €, gerne m. Garten. Tel. 06155-665903

### Sicheres Wohnen im Ziegelhaus

(spp). Der Klimawandel führt oft zu extremen Wetterlagen: Berichte über Stürme, Hochwasser oder Erdbeben häufen sich zunehmend. Bauherren sollten daher verstärkt auf die Wahl des richtigen Wandbaustoffes achten – nicht nur in klassisch gefährdeten Regionen. Ein massives Ziegelhaus kann im Ernstfall vor katastrophalen Folgen schützen. Wird das Eigentum beispielsweise aufgrund heftiger Regenfälle oder Schneeschmelze unter Wasser gesetzt, ermöglicht die typische kapillare Struktur der Ziegel das rasche Austrocknen der Wände. Überschüssige Feuchte wird schnell nach außen abtransportiert – ein wichtiger Pluspunkt des Ziegels. Der ökologische Wandbaustoff überzeugt zudem durch seinen hohen Brandschutz. Unipor-Mauerziegel werden als „nicht brennbar“ eingestuft und übertreffen in vielen Bundesländern die gesetzlichen Standards bezüglich der Standsicherheit im Feuerfall. Insgesamt zeichnen sich massive Ziegelhäuser vor allem durch ihre gute Widerstandskraft und Statik aus. Nähere Infos sind im Internet unter [www.unipor.de](http://www.unipor.de) abrufbar.

### Heizen, kochen und warmes Wasser – besonders günstig geht's mit Holz als Brennstoff

(akz). Immer mehr Verbraucher suchen nach einem Ausweg aus der Heizkostenspirale – und finden ihn immer öfter in Form einer Holzheizung. Ob als klassischer Kamin- oder Kachelofen, als Pelletofen oder Küchenherd – moderne Festbrennstoffgeräte erfreuen sich aus verständlichen Gründen einer wachsenden Beliebtheit. Wer mit Holzscheiten, Briketts oder Pellets heizt, befindet sich also gewiss nicht „auf dem Holzweg“. Ganz im Gegenteil: Der nachwachsende heimische Rohstoff ist in jedem Fall günstiger als fossile Energieträger, die erst teuer importiert werden müssen.

Die erneuerbare Energie aus unseren Wäldern hat nämlich noch einen weiteren Vorteil. Holz ist CO<sub>2</sub>-neutral. Es gibt immer nur soviel Kohlendioxid ab, wie zuvor der Baum aus der Luft aufgenommen hat. Dabei ist es gleichgültig, ob Holz verbrennt oder im Wald verrottet – die Kohlendioxidabgabe bleibt gleich. Neben Sonnenlicht, Wasser und Mineralien benötigen Bäume wie alle anderen Pflanzen CO<sub>2</sub> für ihr Wachstum und filtern es aus der Luft. Auf diese Weise entsteht ein natürlicher geschlossener Kreislauf, der dem Treibhauseffekt entgegen wirkt. Eine hervorragende Ergänzung des Brennstoffs Holz stellen zudem Braunkohlenbriketts dar, die ohne irgendwelche Zusatzstoffe aus deutscher Braunkohle hergestellt werden. Moderne Techniken und Geräte sorgen heute dafür, dass mit der Holzenergie nicht nur die Wohnung geheizt, sondern auch geduscht und gekocht werden kann. Wasserführende

Kaminöfen, kombiniert mit einem Pufferspeicher, lassen sich zum Beispiel mit dem bestehenden Heizungssystem verbinden

hin zum Cerankochfeld. Weitere Informationen zu moderneren Feuerstätten bietet der HKI Industrieverband Haus-, Heiz- und



Bild: HKI

und können für die Warmwasserbereitung genutzt werden. Auch für den Betrieb einer Fußbodenheizung sind sie geeignet. Auf modernen Küchenherden mit Holzfeuerung wiederum lässt es sich auf traditionelle Weise preisgünstig kochen, braten und backen – mit allem Komfort, bis

Küchentechnik e.V. im Internet unter [www.hki-online.de](http://www.hki-online.de). Dort findet sich auch eine kostenlose Datenbank mit den Prüfergebnissen einzelner Gerätetypen hinsichtlich Emissionen und Wirkungsgrad.

**50 Jahre**

**ROSS**  
FLIESEN-, PLATTEN-, MOSAIKLEGER-WEISSTERSBETRIEB

- Badgestaltung aus einer Hand
- Balkon- und Terrassensanierung
- Fliesenverlegung aller Art
- Beratung und Verkauf

Wilhelm Ross & Co KG · Eberstädter Kirchstraße 13  
64297 Darmstadt-Eberstadt  
Telefon: 06151 55232 · Fax: 06151 596682  
E-Mail: [wilhelm.rosskg@t-online.de](mailto:wilhelm.rosskg@t-online.de)

## HEBERMEHL EISENWAREN

- SPEZIAL-SCHLÜSSELDIENST
- SICHERHEITSBESCHLÄGE ALLER ART
- SCHLISSANLAGEN
- BEFESTIGUNGSTECHNIK

BSD  
BUNDESVERBAND  
SICHERUNGSTECHNIK  
DEUTSCHLAND E.V.

**WERKZEUGE,  
SCHLOSSER ALLER ART,  
...UND VIELES MEHR**

**Oberstraße 10 · 64297 Da.-Eberstadt  
Tel. 0 61 51 / 5 43 84 · Fax 59 49 85**

**Seit mehr als 70 Jahren Ihr erfahrener Fachmann**

- Holzfenster • Kunststofffenster • Haustüren
- Rolläden • Klapppläden • Dachausbau • Innenausbau
- alle Schreiner und Glaserarbeiten • alle Reparaturen

**K. Waßmann GmbH**  
Schreinerei-Glaser  
Büchelstraße 5+9, 64297 DA-Eberstadt  
Tel. (0 61 51) 5 52 93

**Ihr Eberstädter Fenster- und Rolladendienst**  
• Reparaturen • Wartung • Absicherung

### Dauersommer unter Glas: Erst dichte Fugen bringen neue Lebensqualität

(akz). Wintergärten heißen so, weil man sich auch im Winter so fühlen soll, als wäre es Sommer und man säße im Garten. Wenn

das so funktioniert – wunderbar! Wenn aber der Wintergarten eher Negativeffekte auslöst, weil z.B. bei jedem Regen Feuchtigkeit ins Innere eindringt, stimmt was nicht. Was, das wissen meist die Experten vom Industrieverband Dichtstoffe e.V. Der Dichtstoff in den Fugen eines fachgerecht gebauten Wintergartens muss viel „aushalten“. Gegen Hitze, Kälte, Wind und Regen und sonstige Umwelteinflüsse beständig sein. Es liegt also auf der Hand, dass der Dichtstoff, der an der Fuge zwischen Rahmenprofil und Verglasung und hin

zum Mauerwerk die Verbindung herstellt, Schwerarbeit leistet. Vor allem im Bereich des Glasdachs muss er elastisch genug sein, um thermisch bedingte Längenänderungen auszugleichen. Er muss außerdem UV-beständig sein und möglichst unempfindlich gegen die zahlreichen Schadstoffe in der Luft, die mit jedem Regen auf den Dichtstoff einwirken. Es leuchtet also ein: Dieses Leistungsprofil ist nicht mit „Billigprodukten“ hinzubekommen. Gewarnt sei an dieser Stelle einmal mehr vor „Fassaden-Haien“, die nur auf den schnellen Euro aus sind. Die Experten von IVD raten: Wählen Sie die Sicherheit und lassen Sie die Verfügungsarbeiten an Ihrem Wintergarten von einem Fachbetrieb ausführen. Und schauen Sie ruhig mal hin, ob das IVD-Logo auf der eingesetzten Dichtstoffkartusche aufgedruckt ist. Ein wichtiges Indiz für Qualität! Weitere Infos gibt's beim IVD Industrieverband Dichtstoffe e.V., Marbacher Straße 114, D-40597 Düsseldorf, eMail [info@ivd-ev.de](mailto:info@ivd-ev.de), [www.ivd-ev.de](http://www.ivd-ev.de).

### Ein echter Vorteil im Bad: Wannen mit Pflegekomfort

(akz) In Bad und Küche, wo traditionell das Bedürfnis nach Hygiene am größten ist, erleichtern in den letzten Jahren innovative Oberflächen die routinemäßige Pflege. Dafür sorgen etwa bei modernen Backöfen, Glasduschen, Waschbecken und Wannen spezielle Beschichtungen auf der Basis von Nanotechnologie. Diese wird direkt während der Herstellung auf die Produkte aufgebracht. Derartig veredelte Flächen sollen deutlich bessere Pflegeeigenschaften aufweisen als konventionelle. Das Wasser perlt einfach ab, das nennt man Perl-Effekt. Schmutzrückstände und Kalk lassen sich darauf auch nach längerer Zeit leichter entfernen. Für die regelmäßige Pflege genügt ein weiches feuchtes Tuch. Umfangreiche Testversuche unter realitätsnahen Bedingungen haben mittlerweile die dauerhafte Beständigkeit unter Beachtung der Pflegeanleitung unter Beweis gestellt. So gewährt Europas größter Badewannenhersteller Kaldewei nun drei Jahrzehnte Garantie auf den Perl-Effekt seiner Wannen und Duschen. Sie stehen für Hygiene, Umweltverträglichkeit und Pflegefreundlichkeit und sollen ohne aggressive Reiniger auskommen. Neben Komfort und Haltbarkeit ist die Hygiene-

freundlichkeit ein wichtiges Kriterium bei der Wahl von Wannen und Duschen. Nach Auskunft der

re- und chemikalienbeständig ist, che erst gar nicht entstehen. Da das Material außerdem auch säure- und chemikalienbeständig ist,



Bild: Kaldewei

Badewannen-Experten von Kaldewei sollen sie besonders hart im Nehmen, leicht zu reinigen und jahrzehntelang ansehnlich sein. Hier kommt bei allen Badewannen des Herstellers der Werkstoff Kaldewei Stahl zum Einsatz. Auf diesem harten Hightech-Material haben Keime praktisch keine Chance sich anzusiedeln. Deren Lieblingsnischenplätze, mikroskopisch kleine Kratzer, sollen auf dieser glatten und kratzfesten Oberflä-

können weder kosmetische oder medizinische Badezusätze noch Parfüm die Oberfläche der Wanne angreifen. Sogar glimmende oder brennende Gegenstände wie etwa Zigaretten sollen keinerlei Schäden anrichten. Um dem aufkommenden Bedarf nach Wannen und Duschen mit Perl-Effekt gerecht zu werden, können sämtliche Modelle des Herstellers mit dieser pflegefreundlichen Oberflächenverglütung ausgestattet werden.

Raumausstattung, Tapezieren, Überstreichen, Lackieren, Fliesenverlegung, Bodenverlegung

Tel. 6630688 o. 0151-18768070

#### Innendämmung mit Getifix

schützt Sie vor Kälte, hohen Energiekosten, Schimmelpilzbefall und senkt die Energieverluste. Wir beraten Sie gerne!

Getifix/HaGaTech ☎ 06151/3916637

**HOLZBAU DÄCHERT GmbH**

**ZIMMEREI DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI**

- NEU-, AUF- U. ANBAU
- HOLZRAHMEN- U. MASSIVBAU
- DACHSTÜHLE, GAUBEN, ISOLIERUNG
- HOLZFASSADEN, DACHFENSTER
- DACHEINDECKUNG, FLACHDÄCHER
- REPARATUREN, SANIERUNGEN

Jakobstraße 4 · 64297 DA-Eberstadt  
Telefon: 0 61 51-95 49 53 · Fax: 95 49 52  
eMail: [info@holzbau-daechert.de](mailto:info@holzbau-daechert.de)

**GEBURT**  
**TAUFE**  
**FIRMUNG**  
**KOMMUNION**  
**KONFIRMATION**  
**GEBURTSTAG**

**HEUTE BESTELLT – MORGEN GEHOLT**  
**KARTEN FÜR ALLE GELEGENHEITEN**

**AUCH KLEINE AUFLAGEN**

Ralf-Hellriegel-Verlag  
Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt  
Telefon 0 61 51-88 00 63

**VERLOBUNG**  
**HOCHZEIT**  
**JUBILÄUM**  
**DANKSAGUNG**  
**EINLADUNG**  
**TRAUER**



**VERLÄNGERUNG.** George Bartlett ist glücklich. Seine Tochter hat geheiratet, und als stolzer Brautvater hat er ihr eine phantastische Hochzeit organisiert. Alles scheint in bester Ordnung zu sein. „Jetzt fangen wir an zu leben“, verspricht er seiner Frau Roberta. Aber Roberta hat andere Pläne, sie teilt George mit, dass sie ihn wegen ihres Geliebten, dem jungen griechischen Kellner Jimmy, verlässt. Trost suchend wendet sich George an seinen Freund und Geschäftspartner Alex. Aber dessen Ratschläge, das Leben als freier Mann doch nun zu genießen, helfen dem gehörnten Ehemann auch nicht weiter. Das erfolgreiche Stück „Hände weg von meiner Frau“, eine Komödie von Sam Bobrick und Ron Clark, geht in der Komödie – TAP in die Verlängerung. Vorstellungen finden mittwochs bis samstags um 20.15 Uhr und sonntags um 18 Uhr statt. Karten können unter Telefon 06151-33555 oder [www.die-komoedie-tap.de](http://www.die-komoedie-tap.de) bestellt werden. (Bild: TAP)

**ASB-Sozialstation bietet Schulung für pflegende Angehörige**

EBERSTADT (ng). Die Sozialstation des Arbeiter-Samariter-Bundes Darmstadt-Starkenburg (ASB) führt in Zusammenarbeit mit der Deutschen Angestellten Krankenkasse Darmstadt (DAK) Sonderschulungen für pflegende Angehörige durch. Die Pflegekurse vermitteln den Teilnehmern Kenntnisse und Fertigkeiten für eine fachbezogene häusliche Pflege und Betreuung der pflegebedürftigen Person. Insbesondere wird den Teilnehmern vermittelt werden:

- Grundthema Gesundheit und Krankheit,
- notwendige Pflegeverrichtungen sachgerecht und kräftesparend durchzuführen,
- Krankheitsanzeichen rechtzeitig zu erkennen und sich entsprechend zu verhalten,
- durch vorbeugende Maßnahmen zusätzliche Krankheitsrisiken zu vermeiden,
- zum Wohlbefinden des Erkrankten und zur Förderung des Genesungsprozesses beizutragen,
- ihre psychosoziale Kompetenz

zur Bewältigung der Pflegesituation zu stärken. Die nächste Schulung der ASB-Sozialstation beginnt am 7.2. (8.45-12 Uhr) in den Schulungsräumen der ASB-Sozialstation in Darmstadt-Eberstadt, Lagerstraße 7a und setzt sich dann jeweils samstags fort; der Abschluss wird am 7.3. sein. Die Schulungsleiterin ist die speziell geschulte Krankenpflegefachkraft Ulrike Magni-Kruse. Es werden keine Gebühren erhoben! Anmeldungen werden unter Telefon 06151-505-25 erbeten

**Fastnacht am Valentinstag**

MÜHLTAL (ng). Unter dem Motto „Liebe ist ...mit dem TV Fastnacht zu feiern“, lädt der Turnverein Nieder-Beerbach am Valentinstag (14.02.) zur Fastnacht in die Jahnturnhalle ein. Ab 19 Uhr ist der Saal geöffnet, das Programm beginnt um 20.11 Uhr. Einige Eintrittskarten für 8 Euro sind noch beim Papierhaus Schwinn in Nieder-Beerbach erhältlich. Am Sonntag (15.02.) laden die Vereinskinder ab 16.11 Uhr zur lustigen TV-Starparade ein. Einlass 15.11 Uhr, das Programm beginnt um 16.11 Uhr. Bitte Kaffeegeschirr mitbringen.

**VORHANG AUF**  
magazin der region darmstadt  
**infokomplett**

**cardsandmore24**  
Einfach. Gut.

z. B. **100 Visitenkarten € 8,50**  
1-seitig bedruckt, 4-farbig, 300 g/qm-Karton

www.cardsandmore24.de

Seit dem 1. Februar gilt ein neuer Bußgeldkatalog  
**Bis zu 760 Euro Strafe für Raser**

(pet). Tiefer in die Tasche greifen muss seit dem 1. Februar 2009 derjenige, der meint, das Verkehrsrecht nach eigenen Regeln auslegen zu können. Die Erhöhung der Regelsätze fokussiert sich auf die Hauptunfallursachen: Rasen, Drängeln und Fahren unter Alkohol- und Drogeneinfluss wird nun härter bestraft.

zur Rechenschaft gezogen. Damit bestrafen wir die Hauptverursacher der schlimmsten Unfälle. Bei leichteren Verstößen bleibt es bei den bisherigen Geldbußen. Die überwiegende Zahl der Autofahrer fährt vernünftig und hat nichts zu befürchten.“ So haben sich die Bußgelder für überhöhte Geschwindigkeit oder

Geschwindigkeit und Abstand) zu Buche schlagen. Die Missachtung des Tempolimits kann zwischen 80 und 760 Euro (innerorts) und 70 und 600 Euro (außerorts) kosten. Wer seit dem 1. Februar unter der Wirkung von Drogen oder über der tolerierten Promillegrenze unterwegs ist, kommt beim er-



**Ihre Anzeige in dieser Zeitung**  
finden Sie auch im Internet.  
[www.ralf-hellriegel-verlag.de](http://www.ralf-hellriegel-verlag.de)

**DECHERT**  
BESTATTUNGEN

Ratgeber  
**Bestattung**

Kostenlos erhältlich

Der neue „Ratgeber Bestattung“ exklusiv bei Dechert Bestattungen.

Der Ratgeber kann bei uns in der Ludwigshöhstraße abgeholt werden.

Markus und Michael Dechert  
Ludwigshöhstraße 46  
64285 Darmstadt  
06151-96810  
[www.dechert-bestattungen.de](http://www.dechert-bestattungen.de)



„Der neue Bußgeldkatalog ist ein wichtiger Schritt hin zu mehr Sicherheit im Straßenverkehr“, so Bundesverkehrsminister Wolfgang Tiefensee in einer Pressemitteilung. „Für Verkehrsrowdies ist kein Platz auf unseren Straßen. Raser, Drängler, Alkoholsünder und Fahrer, die sich unter Drogeneinfluss hinter Steuer setzen, werden künftig mit aller Härte

die Missachtung des Rechtsfahrgebotes verdoppelt. Wer sich auf Autobahnen falsch verhält, z.B. durch Wenden, Rückwärtsfahren oder Vorfahrtsverletzung, muß mit Strafen zwischen 70 und 200 Euro rechnen (zuvor 40-150 Euro). Auch Drängler werden härter belangt – hier können zwischen 75 und 400 Euro (gestaffelt nach

sten Mal mit 500 Euro davon. Der zweite Verstoß wird mit 1000 Euro, der dritte mit 1500 Euro geahndet. Hinzu kommen Punkte im zentralen Verkehrsregister in Flensburg und Fahrverbot. Wer „mal schnell“ über eine rote Ampel huscht, den erwartet ein Bußgeld zwischen 90 und 360 Euro und wer mit einem „nicht verkehrssicheren Kfz“ unterwegs

ist, darf einen Strafzettel über 80-270 Euro erwarten. Laut Angaben des ADAC wurden bisher jedes Jahr über 250 Millionen Euro an Bußgeldern gezahlt; hinzu kommen etliche Millionen aus Parkverstößen und Verwarungen. „Höhere Bußgelder schrecken ab“, so Minister Tiefensee. „Die Einführung der Gurtpflicht in der Bundesrepublik ist zunächst kaum befolgt worden. Als das Fahren ohne Gurt 1984 mit einem Bußgeld von 40 DM belegt wurde, stieg die Anschnallquote sofort von 60 auf 90 Prozent. Höhere Bußgelder zeigen Wirkung. Die Zahl der Todesopfer im Verkehr ist im vergangenen Jahr auf ein Rekordtief gesunken. Der neue Bußgeldkatalog wird dazu beitragen, die Sicherheit im Straßenverkehr weiter zu erhöhen.“ Eine genaue Auflistung des aktuellen Bußgeldkatalogs ist auf der Internetseite des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung – [www.bmvbs.de](http://www.bmvbs.de) – zu finden.

**KONTAKTE**  
 Sie 25J., verführt gern reife Männer! Privat, PKW. SMS an 0176-88 83 94 12

**ANZEIGENANNAHME**  
 Tel.: 0 69/42 08 50  
 Fax: 0 69/42 08 54 00



**Reisebüro Bergsträsser schickt nun auch Pakete auf die Reise**



SEIT NOVEMBER bietet das Reisebüro Bergsträsser in Eberstadt einen neuen Service. In den Räumlichkeiten in der Oberstraße 26 befindet sich nun auch ein DPD-Paketshop. Inhaber Hans Bergsträsser: „Die Pakete werden noch am gleichen Tag abgeholt“. Für den taggleichen Versand ist um 15.30 Uhr Annahmeschluss. Zum DPD-Service gehört, dass Pakete bis 520 Euro versichert sind. Ausreichend Parkplätze sind vor dem Reisebüro vorhanden. Das Reisebüro Bergsträsser ist montags bis freitags von 10-13 Uhr und von 14-18 Uhr, sowie samstags von 10-13 Uhr geöffnet. Infos auch unter Telefon 06151-2788800 oder im Internet unter [www.reise-bergstraesser.de](http://www.reise-bergstraesser.de). (Bild: Ellen Hellriegel)

**Projekt „Stärken fürs Leben“ findet große Resonanz**

DARMSTADT (hf). Aus Anlass ihres 200-jährigen Jubiläums hat die Sparkasse Darmstadt im vergangenen Jahr das Stiftungskapital ihrer Jubiläumstiftung auf 5 Mio. Euro aufgestockt. Das erhöhte Stiftungskapital steht der Region dauerhaft zur Verfügung und lässt bereits aus den Erträgen eine nachhaltige Ausschüttungstätigkeit zu. Vor diesem Hintergrund wurden im Rahmen der Fördermaßnahmen der Jubiläumstiftung neue Schwerpunkte gesetzt und das Thema Bildung im Stiftungszweck unter dem Stichwort: „Jugend ist unsere Zukunft“, neu positioniert. Dazu wurde im vergangenen Jahr das Stiftungsprojekt „Stärken fürs Leben“ in Zusammenarbeit mit dem staatlichen Schulamt und Schulleitern ins Leben gerufen. Vor über 100 Schulvertretern stellte der Verwaltungsratsvorsitzende der Sparkasse Darmstadt, Landrat Alfred Jakobek, die gesellschaftspolitische Bedeutung dieses Stiftungsschwerpunktes heraus. Ziel ist es hierbei, junge Menschen in ihrer Bildungsbiografie zu unterstützen. Beginnend bei der Stärkung von Kompetenzen, die persönlichen Angelegenheiten im Klassenverband und im Schulleben eigenverantwortlich und mitverantwortlich gegenüber der übrigen Gemeinschaft zu regeln, über die Bereitschaft zur Verantwortungsübernahme und Partizipation in der Schulgemeinde bis hin zur

Stärkung von Identität und Selbstvertrauen reichten die eingereichten Anträge der Schulen. Wobei auch die Stärkung von demokratischen, sozial-integrativen Kooperations- und Interaktionskompetenzen sowie die Stärkung der Widerstandsfähigkeit der Jugendlichen gegenüber Einwirkungen von manipulativen Beeinflussungen und Suchteinflüssen verschiedenster Art (Gruppenzwang, Medien, Drogen) Berücksichtigung fanden. Insgesamt wurden 74 Projektanträge von 52 Schulen eingereicht. Davon wurden 56 Projekte unterstützt. Dieser Entscheidung des Vorstandes der Jubiläumstiftung ging eine Bewertung durch eine Kommission aus staatlichem Schulamt und ausgewählten Schulleitern voraus. Einen ganz herzlichen Dank richtete Georg Sellner, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Darmstadt, an die anwesenden Kommissionsmitglieder für deren fachkundige Begleitung. Für die ausgewählten 56 Projekte wurden insgesamt 103.160 Euro zur Verfügung gestellt. Dabei reicht die Unterstützung der einzelnen Projekte je nach Bewertung und Kosten von 500 Euro bis zum Maximalbetrag von 4.000 Euro. Das Stiftungsprojekt wird auch im Geschäftsjahr 2009 fortgesetzt. Die aktuelle Ausschreibung wird nach den Osterferien veröffentlicht.

**GESCHÄFTSWELT-INFOS**

**Calory Coach: Einjähriges Bestehen**

DARMSTADT (ng). Calory Coach Darmstadt in der Riedstraße feiert am 17.02. sein einjähriges Bestehen. Über 500 kg wurden in diesem Jahr abgenommen und verbrannt, durch gesunde Ernährungsumstellung und gezielte Bewegung. Dreimal in der Woche kommen die Frauen ins Institut, um gezielt etwas für ihre Figur zu tun. In der lockeren, fröhlichen Atmosphäre findet ein reger Austausch statt, so dass die Trainingszeit sehr kurzweilig ist. Damit das Abnehmen auch Spaß macht, treffen sich viele Mitglieder zum monatlichen CC-Darmstadt-Stammtisch. Zu den besonderen Highlights zählen auch das Sommerfest und die jährliche Weihnachtsfeier. Zusätzlich zum normalen Trainingsprogramm bietet das Institut kinesiologisches Training, Aerobic und verschiedene andere Trainingseinheiten an, welche von den Kundinnen mit Begeisterung angenommen werden. Zum einjährigen Bestehen lädt das Calory Coach Institut Darmstadt am 21.02. zu einem Tag der offenen Tür mit Krepplkaffee ein. Zusätzlich wird ein Gratis-Infovortrag geboten. Unverbindliche Platzreservierung unter Telefon 06151-9927054.

**HSE spendet 15.000 Euro**

DARMSTADT (psd). Die HEAG Südthessische Energie AG (HSE) hat auch in diesem Jahr auf Weihnachtspräsente verzichtet und übergibt stattdessen eine Spende an gemeinnützige Einrichtungen in Südhessen. Insgesamt 15.000 Euro teilen sich besonders förderungswürdige Institutionen in der Stadt Darmstadt und den Landkreisen Darmstadt-Dieburg, Offenbach, Groß-Gerau, Bergstraße und Odenwald. Das Archiv Kinderkunst e.V. erhielt 1.500 Euro, die Spiel- und Sportgemeinschaft Eberstadt freute sich über einen Scheck über 500 Euro und 500 Euro gingen an den Sozialpsychiatrischen Verein Darmstadt e.V. für das Projekt „Starthilfe“.

**NetzWerkPlan in Eberstadt feiert zehnjähriges Bestehen Mit Internet-Lösungen erfolgreich**

EBERSTADT (ng). Dass auch kleine Unternehmen eine überregionale Ausstrahlung haben können, beweist das Softwarehaus NetzWerkPlan GmbH in Darmstadt-Eberstadt. Die beiden Geschäftsführer Helmut Mersch und Oliver Kolligs betreuen mit ihren zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Kunden in ganz Deutschland und im Ausland. In

zwischen weit über 200 Websites erstellt. Fast 1.000 Domainnamen werden für die Kunden verwaltet. Ein weiteres Standbein, das zwischen den größten Teil der Geschäftstätigkeit ausmacht, ist die Realisierung einer Online-Plattform für den Austausch von Daten und Informationen in Bauprojekten. Helmut Mersch, von

**KLEINANZEIGEN**

Neue Gymnastikkurse von Silke Spankus in Eberstadt u. Bessungen. Info unter [www.silkespankus.de](http://www.silkespankus.de) oder Tel. 06151-4291841

„Singende, klingende Heimat“ Über 120 Volkslieder, Mundart-, Stimmungslieder Im Buchhandel erhältlich für 5,50 €

**BESSUNGER**  
**LOKALANZEIGER**  
 Seit 19 Jahren  
 IHRE Stadtteilzeitungen

**Spinning für Jedermann in Eberstadt – fit durch den Winter.** In Kooperation mit „Auf Gym Eberstadt“ bietet „Gaitview-Analyse & Personaltraining“ freitags um 19:30 ein attraktives Wintertraining. Spinning, ein ideales Training für alle Radsportler, Triathleten, Läufer und Sportinteressierte, trainiert Ausdauer, Kraft, Koordination und Beweglichkeit. Das Spinning wird radsportspezifisch angeleitet, ist aber auch für Nicht-Radler geeignet. Eine persönliche Betreuung in angenehmer Atmosphäre erwartet Sie. Alle Infos: Michael Schneider, Telefon 06151-9519410, [michael.schneider@gaitview.de](mailto:michael.schneider@gaitview.de), [www.gaitview.de](http://www.gaitview.de)

Poln. Frau (55), deutschspr., versorgt **Senioren zuhause in Eberstadt**; ab sofort. Tel. 0163-3134318 (14-19h)

nisch, Serbo-Kroatisch und Russisch gibt. Weitere Sprachversionen sind in Arbeit. Das renommierte Projekt, das NetzWerkPlan zurzeit betreut, ist die Große Moschee in Algier. Für den Neubau der drittgrößten Moschee der Welt, in der 20.000 Gläubige Platz finden sollen, haben sich das Frankfurter Architekturbüro KSP Engel und Zim-



Rechenzentren in Frankfurt und München betreiben die Eberstädter über 40 Server für die unterschiedlichsten Internet-Anwendungen und Projektplattformen. Vor genau zehn Jahren startete das Unternehmen mit dem Anspruch, im Bereich der neuen Medien und der digitalen Kommunikation neue Wege zu beschreiten und Lösungen anzubieten. Schwerpunkt ist das Internet. Von der Website des ortsansässigen Bäckers, der inzwischen mehr Hochzeitstorten online als in seinem Ladengeschäft verkauft, bis zum weltweit operierenden Chemieunternehmen haben die Eberstädter in-

Haus aus Bauingenieur, entwickelte hierzu die Softwarelösung WINPLAN++ online. Die Vorteile des Produkts schildert er folgendermaßen: „Alle in einem großen Projekt tätigen Beteiligten, die an den unterschiedlichsten Standorten planen und bauen, können sich mit Hilfe der Plattform über den jeweils aktuellen Stand der Planung informieren. Jeder Beteiligte hat Zugriff auf die neuesten Daten. Ein Planen und Bauen nach überholten Planständen gehört der Vergangenheit an.“ Mit WINPLAN++ online sind die Eberstädter so erfolgreich, daß die Software inzwischen auch in Englisch, Französisch, Rumä-

ni und das Darmstädter Ingenieurbüro Krebs und Kiefer qualifiziert, für die Projektkommunikation zeichnet sich NetzWerkPlan verantwortlich. Weitere Kunden sind unter anderem Hochtief, Deutsche Bahn, Metro und Dürr. Aber auch kleinere Bauvorhaben wie zum Beispiel eine Wohnanlage in der Darmstädter Hermannstraße wurden schon mit Hilfe von WINPLAN++ online umgesetzt. Am 1. Februar 2009 feierte NetzWerkPlan seinen zehnten Geburtstag. Die beiden Geschäftsführer sind zuversichtlich, sich auch zukünftig in der Nische innovativer Internetdienstleistungen behaupten zu können.

**Bessunger Neue Nachrichten Lokalanzeiger**

**Herausgeber, Satz, Gestaltung:**  
 Ralf Hellriegel-Verlag  
 Waldstraße 1  
 64297 Darmstadt  
 Telefon: (0 61 51) 88006-3  
 Telefax: (0 61 51) 88006-59  
 Mail: [ralf.hellriegel-verlag@t-online.de](mailto:ralf.hellriegel-verlag@t-online.de)

**Druck:**  
 Caro-Druck GmbH  
 Kasseler Straße 1a  
 60486 Frankfurt

**Redaktion:**  
 Ralf Hellriegel (rh) verantw.,  
 Dorothee Schulte (dos)  
 Sonja Kaun (sok)  
 Sandra Berlieb (sab)  
 Petra Helène (pet)  
 Benjamin Fritsch (bef)  
 Dominic Nieuwenhuis (dom)  
 Jan Oliver Stockmann (jos)

**Anzeigen:**  
 Ellen Hellriegel

**Bilder:**  
 Ralf Hellriegel (rh),  
 Chris Bauer (cb),  
 Lothar Hennecke (he)

**Vertrieb:**  
 SZV Logistik GmbH  
 64295 Darmstadt

**Erscheinungsweise:**  
 14-tägig freitags,  
 kostenlos an alle Haushalte in Bessungen, Eberstadt, der Heimsattensiedlung und Mühlthal, sowie an diversen Ablagestellen in der Darmstädter Innenstadt.

**Auflage:**  
 ca. 43.000 Exemplare

**Hinweis an unsere Kunden:**  
 Wir speichern personenbezogene Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehungen und verarbeiten diese innerhalb unseres Unternehmens. Diese Mittelung erfolgt in Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung. Leserbriefe veröffentlichen wir je nach vorhandenem Platz; Kürzungen behalten wir uns vor. Für die Gestaltung und Ausführung von Text und Anzeigen Urheberrecht beim Ralf-Hellriegel-Verlag. Nachdruck vorbehalten.

**Medienpartner**  
 Vorhang Auf Verlags GmbH



## TERMINKALENDER

### BESSUNGEN



### KULTURELLES

**Bessunger Knaben-Schule**  
6./7./13./14.2., je 20.30h +  
15.2., 19h „Varieté Extra 2009“  
20.2., 20.30h „Blues meets Ukulele“

### Comedy Hall

(Heidelberger Straße 131)  
6./7./9./10./11./12./13./14./16./  
17./18./19.2., je 20.30h „Nosferatu – Eine Ironie des Grauens“  
**Kikeriki-Theater für Kinder**  
8./15.2., je 15h „Petzi und der Pfannkuchenräuber“

### Die Komödie - TAP

6./7./11./12./13./14.2., je  
20.15h + 8.2., 18h „Hände weg  
von meiner Frau“  
**TAP-Kindertheater**  
7.2., 15.30h „Meister Eder und  
sein Pumuckl“  
8.2., 11h „Oh, wie schön ist Pa-  
nama“  
14.2., 15.30h „Der Regenbo-  
genfisch“  
15.2., 11h „Der Räuber Hotzen-  
plotz“

### House of Blues

6.2., 21h „High Voltage“  
14.2., 21h „Cosmotion“

### Jazzinstitut

(Gewölbekeller unterm Kava-  
liershaus, Bessunger Str. 88,  
Tel. 06151/963700)

### Nachbarschaftsheim DA e.V.

Anmeldung unter  
Tel. 06151/63278  
**Forstmeisterhaus**  
(Forstmeisterstraße 11)  
9.2., 17h Bessunger Geschichte  
„Geschichten und Bilder aus der  
letzten Drogerie Bessungens“  
**Schlößchen Prinz-Emil-Garten**  
(Heidelberger Straße 56)  
8.2., 11 + 15h „Simsalabim – aus  
der Welt der Magie“



## WICHTIGE RUFNUMMERN

◆ Apothekennotdienst	0180-1555779317
	<a href="http://darmstadt-online.de/notdienst">http://darmstadt-online.de/notdienst</a>
◆ Polizeinotruf	110
◆ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
◆ Giftnotrufzentrale	0 61 31-192 40
◆ Krankentransport	0 61 51-192 22
◆ Pflegenotruf (19-7 Uhr)	0 61 51-89 55 11
◆ Medikamentennotdienst	08 00-192 12 00
◆ Ärztlicher Notdienst	0 61 51-89 66 69
◆ Zahnärztlicher Notdienst	0 61 51-192 22
◆ ASB-Sozialstation	0 61 51-5 05 37
◆ Der Pflegeverein	0 61 51-9 50 71 80
◆ Diakoniestation für ambulante Pflegedienste	
	0 61 51-15 95 00
◆ DRK Sozialstation	0 61 51-3 60 66 11
◆ Pflege- und Sozialdienst Darmstadt	
	0 61 51-17 74 60
◆ Behinderten-Fahrdienst	0 61 55-6 00 00
◆ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	0 61 51-2 80 73
◆ Telefonseelsorge	08 00-1 11 01 11 o. 08 00-1 11 02 22
◆ Frauennotruf (Pro Familia)	0 61 51-4 55 11
◆ Frauenhaus	0 61 51-37 68 14
◆ Kinderschutzbund	0 61 51-2 10 66 u. 2 10 67
◆ Bezirksverwaltung Eberstadt	0 61 51-13 24 23
◆ Gemeindeverwaltung Mühlthal	0 61 51-14 17 0
◆ Stadtverwaltung Darmstadt	0 61 51-131
◆ Bürgerbüro West	0 61 51-3 91 28 80
◆ Gesundheitsamt	0 61 51-33 09 0
◆ Notdienst der Elektro-Innung	0 61 51-31 85 95

11.2., 15h Kinderkinto „Wolfs-  
blut“ ab 6 J.  
15.2., 11 + 15h Puppentheater  
„Kasper & der Teufel mit den  
drei goldenen Haaren“  
18.2., 14h Faschings-Tanz mit  
Live-Musik



### KIRCHLICHES

#### Ev. Andreasgemeinde

8.2., 10.30h Mini-Gtd.,  
18h Abendgottesdienst  
15.2., 10h Gottesdienst mit  
Abendmahl, Kinderkirche und  
Kirchencafé

#### Ev. Freikirchl. Gemeinde DA

so, 10h Gottesdienst,  
10h Kindergtd.

#### Ev. Petrusgemeinde

8.2., 10h Gottesdienst,  
10h Kindergtd.  
15.2., 10h Gottesdienst

#### Kath. Pfarrei Liebfrauen

7.2. 18h Vorabendmesse  
8.2. 10h Familiengottesdienst,  
15h Hl. Messe in poln. Sprache,  
17h Hl. Messe in ital. Sprache

### DARMSTADT



### ALLGEMEINES

#### DRK

Info-Tel. 06151-3606670  
„Lebensrettende Sofortmaß-  
nahmen“, jeden Samstag: Seh-  
test ab 8h, Kurs von 8.30-15h,  
jeden 1. und 3. Mittwoch im  
Monat: Sehtest ab 14h, Kurs  
von 14.30-21h,  
Mornwegstraße 15, keine An-  
meldung erforderlich

#### Gesprächskreis für Freunde

und Angeh. schwerstkranker  
Menschen  
(L-Karte-Haus, Erbacher Str. 29)  
19.2., 17h

#### Malteser Hilfsdienst

„Lebensrettende Sofortmaß-  
nahmen für Führerscheinber-  
ber“, jeden 2. und 4. Samstag  
im Monat, Adelungstr. 41, Infos  
unter Tel. 06151-25544  
Medikamentenbringdienst mit-  
wochs und a.d. Wochenenden:  
Tel. 06151-22050

#### Rheuma-Liga Hessen

Kostenlose Beratung jeden 1. u.  
3. Do. im Monat v. 16-18h i. d.  
AOK Darmstadt, Neckarstr. 9,  
Tel. 06151-3931246

#### Städtischer Seniorentreff

**Steubenplatz**  
freitags von 14-17h, Steuben-  
platz 9, Tel. 06151-316844



### KULTURELLES

#### Kammerkonzerte im Schloss

15.2., 17h Eleonore Maguerre,  
Uwe Stickert, Frank-Immo Zich-  
ner „Mendelssohn – Schu-  
mann“

#### Theater Moller Haus

6./7.2., je 20.30h Theatre Sim-  
plicissimus „Der nackte Mann  
im Frack“  
14.2., 2.30h Sekt oder Selters  
„Binsen 74“  
**Kindertheater**  
8.2., Puppentheater Kolibri  
„Die kleine Katze Tatze“  
15.2., Puppentheater Pusteblu-  
me „Zitronella und der Zauber-  
er“

### EBERSTADT



### ALLGEMEINES

#### ASB

Kostenloses ASB-Infotelefon,  
werktags zu sozialen Themen:  
Tel. 0800-1921200  
Lebensrettende Sofortmaßnah-  
men, jeden Samstag 8-12 Uhr  
(Sehtest mögl.)  
Alle Kurse in der ASB-Lehr-  
retterwache, Pfungstädter Str.  
165, Anmeldung unter Tel.  
06151-5050

#### Odenwaldklub OG Eberstadt

8.2., Wanderung auf dem Boifa-  
tiusweg von Hochheim nach  
Kriftel, Tel. 06151-592181

#### Skatclub 88 Eberstadt

freitags, 19.30h SVE-Gaststätte  
Waldsportplatz „rauchfreier“  
Spieleabend



### KIRCHLICHES

#### Ev. Christuskirchengemeinde

8.2., 10h Gottesdienst  
15.2., 10h Gottesdienst

#### Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde

8.2., 10h Gottesdienst  
15.2., 10h Gottesdienst,  
10-11.30h Kindergtd.

#### Ev. Kirchengem. Eberst.-Süd

8.2., 11h Gottesdienst  
15.2., 11h Gottesdienst

#### Ev. Marienschwesternschaft

8.2., 9.30h Messe mit Abendm.  
15.2., 9.30h Messe mit  
Abendm.

#### Ev. Stadtmission Eberstadt

sonntags 10h Gottesdienst

#### Kath. Pfarrgemeinde St. Josef

8.2., 9.30h Eucharistie,  
Kindergtd. im Pfarrh.  
15.2., 9.30h Eucharistie,  
Kindergtd. im Pfarrheim

Immobilien  
haben etwas  
mit Vertrauen  
zu tun.



■ Darmstadt, Darmstadt-Eberstadt und die Bergstraße – wir kennen uns aus, wenn es um Immobilien geht. Gerne betreuen wie Sie persönlich vom Erstgespräch bis zum Vertragsabschluss. Was können wir für Sie tun?

Georgenstraße 20  
D-64297 Darmstadt  
Telefon: 06151-9518088  
Telefax: 06151-9519362  
[www.daechert-online.de](http://www.daechert-online.de)

Reiner Dächert **Immobilien**



**KAMMERKONZERT.** Die Sopranistin Eleonore Marguerre und der Tenor Uwe Stickert (r.) gestalten das nächste Kammerkonzert im Darmstädter Schloss am 15. Februar. Am Flügel begleitet von Frank-Immo Zichner (l.) singen sie Lieder und Duette von Robert Schumann und Felix Mendelssohn-Bartholdy. Das Konzert beginnt um 17 Uhr im Vortragssaal der Universitäts- und Landesbibliothek im Darmstädter Schloss. Karten sind an der Abendkasse sowie im Vorverkauf im Ticketshop Luisencenter oder im Internet unter [www.kammerkonzerte-darmstadt.de](http://www.kammerkonzerte-darmstadt.de) zu bekommen. (Bild: Veranstalter)

### HEIMSTÄTTENSIEDLUNG



### KIRCHLICHES

#### Ev. Matthäusgem.

8.2., 10h Gottesdienst,  
10h Kindergtd.  
15.2., 17h Themengtd.,  
17h Kindergtd.

#### Kath. Pfarramt Heilig Kreuz

8.2., 10h Hl. Messe

#### Ev. Freikirchl.gem. Mühlthal

8.2., 10h Gtd. m. Kindergtr

#### Ev. Kirchengem. N.-Beerbach

8.2., 10.15h Gtd. im Gem.haus  
15.2., 10.15h Gtd. m. Abendmahl  
im Gem.haus,  
10h Kindergtd. im Kindergarten

#### Ev. Kirchengem. N.-Ramstadt

8.2., 9.45h Gtd. „Kreuz und  
Quer“,

#### 10.15h Kindergottesdienst

15.2., 9.45h Gottesdienst,  
10.15h Kindergottesdienst,  
11h Gtd. in Waschenbach,  
11.15h Gottesdienst  
„Kunterbunt“

#### Kath. Gem. St. Michael

8.2., 9.45h Messe,  
16.15h Beichtgelegenheit,  
17h Vesper m. sakr. Segen  
15.2., Hl. Messe

### Harmonic Brass zu Gast in der Stadtkirche

(ng). Nach dem höchst erfolgreichen Vorjahresprogramm „concerto italiano“, mit dem Harmonic Brass München im letzten Jahr um die Welt getourt ist und u. a. in Südkorea in ausverkauften Konzert-  
hallen Begeisterungstürme auslöste, steht den zahllosen Fans für die  
nunmehr 18. Konzertsaison ein wahres musikalisches Feuerwerk be-  
vor. Die Werke hat Meisterarrangeur und Solotrompeter Hans Zell-  
ner exklusiv für Harmonic Brass zusammengestellt.  
Zu hören sind Weltpremier für Blechbläserensemble, beispie-  
weise Auszüge aus der 3. Orchestersuite von J. S. Bach, der Kanon  
von Johann Pachelbel und der rasante Säbelanzug von Aram Cha-  
tschaturjan. Natürlich darf das inzwischen zum Kult gewordene Kin-  
derstück „Mouse & Friends“ nicht fehlen. Hier können die Kinder an  
einem Ratespiel teilnehmen, und mit etwas Glück eine CD gewinnen.  
Zum krönenden Abschluss beweist Manfred Häberlein mit dem „Kar-  
neval von Venedig“ sein Ausnahmekönnen an der Tuba. Wahrlich  
meisterlich ist auch die Moderation von Andreas Binder, mit der er  
charmant-hintergründig durch den Konzertabend führt.  
Karten gibt es im Vorverkauf zu 16 Euro und ermäßigt für Schüler und  
Studenten zu 14 Euro bei folgenden Stellen: Ticketshop Luisencenter  
06151-279 99 99, Kirche&Co., Rheinstraße, 06151-296415.  
Restkarten werden zzgl. 2 Euro ab 18.30 Uhr an der Abendkasse an-  
geboten. Das Konzert findet am 13.2. um 19.30 Uhr statt.

### MÜHLTHAL



### ALLGEMEINES

#### AK Heimatgeschichte Mühlthal

jeden 3. Mi. im Monat 19.30h  
Gasthaus Brückenmühle

#### Gemeindebücherei N.-Beerbach

geöffnet dienstags 14.30-16.30h  
+ freitags 14.30-16.30h

#### Seniorenförderung Mühlthal

16.2., 14.30-16h PC-Sprechst.  
für Senioren  
montags 14.30-17h Spielenach-  
mittag  
16.2., 15-17h Kegeln  
dienstags 9.30-11h Gedächtnis-  
training  
dienstags 14-17h Kreativwerk-  
statt  
donnerstags 10.30h Mittagstisch  
freitags 9.30h Nordic-Walking-  
Treff



### KIRCHLICHES

#### Ev. Kirche Frankenhäuser

8.2., 9h Gtd. m. Abendm.,  
10.30h Kindergtd.

## WILLENBÜCHER BESTATTUNGEN

Vorsorgeberatung, Erd-, Feuer-, Seebestattungen  
Friedwald- und Bergbestattungen

Telefon 06151-64705

Herdweg 6-8 · 64285 Darmstadt

[www.willenbuecher.org](http://www.willenbuecher.org)

